



89 Z



Haushaltpläne

für die

städtischen und kirchlichen Gassen

der



Stadt Plauen i. V.

auf das Jahr 1873.



Gedruckt bei Moritz Wieprecht in Plauen.

Inhaltsangabe.

	Seite
1) Haushaltplan für die Stadtcasse	1
2) " " den Stadt-Forst	12
3) Voranschlag über die Militärleistungen	15
4) Haushaltplan für die Stadtschuldentilgungscasse	16
5) " " " Feuerlöschcasse	19
6) " " " städtische Gasanstalt	22
7) " " " Wasseranstaltscasse	25
8) " " " Armencasse	27
9) " " " Bürgerschulcasse	30
10) Voranschlag des Gewinns der städtischen Sparcasse	40
11) Haushaltplan der Schulschuldentilgungscasse	42
12) " " vereinigten Hospitäler	43
13) " des Stadt-Krankenhauses	45
14) " für den Hospitalwald	48
15) " " das Aerar des Deutschen Hauses	50
16) " " die Stadtkirche St. Johannis	54
17) " " " Gottesackerkirche	56
18) " " den Gemeindefirchasten	57
19) " " die Gottesackercasse	58

Haushaltplan

für die Stadt-Casse auf das Jahr 1873.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	thlr.	ng. pf.	thlr.	ng. pf.		
Einnahme.						
1. Abtheilung.						
1	1035	18	5	—	Cassenbestand Anfang 1872.	
	—	—	—	50	im Jahre 1872 nicht verausgabter Betrag für Vorarbeiten zu den Anlagen beim Löwenstein.	
	—	—	—	150	desgl. für ein öffentliches Pissoir.	
	1035	18	5	200	Summa 1. Abtheilung.	
2. Abtheilung.						
An Nutzungen von unbeweglichen Gütern.						
Cap. I.						
An Pacht- und Miethzinsen.						
1a	810	—	—	—	Pachtgeld für die Rathskellerwirthschaft.	
b	100	—	—	50	Miethzins für das Sparcassenlocal.	
c	—	—	—	295	desgl. für die in ehemals Hartenstein'schen Hause vermiethteten Localitäten, zum Theil nur auf $\frac{1}{3}$ Jahr.	
2	31	—	—	—	desgl. für 3 unter dem Rathhause befindliche Keller.	
3	780	—	—	—	desgl. für das alte Malzhaus.	
4	550	—	—	—	desgl. für die beiden städtischen Brauhäuser.	
5	—	10	—	—	desgl. für den Bogen unter dem Neundorfer Thore.	
6	2	—	—	—	Pachtgeld für den Garten unter der Syrabrücke.	
7	2	—	—	—	desgl. für die ehemals Schäfer'sche Hausbaustelle.	
8	1	—	—	—	desgl. für die Weidenutzung am Syrauser und Röhrenfang.	
9	15	—	—	—	Miethzins für das Pulverhaus.	
10a	15	—	—	—	Pachtgeld für die Kemmlerwiese.	
b	15	—	—	—	desgl. für die Lohmühlenwiese.	
c	12	—	—	—	desgl. für die Wiese am Wege von der Ziegelhütte nach dem Bahnhofe.	
d	6	20	—	—	Pachtgeld für die Wiese an der Dobenaustraße nach dem Mannsberge.	
e	12	15	—	—	desgl. für die Wiesenparcellen an der Bahnhofstraße.	
f	2	20	—	—	desgl. für das Feldgrundstück hinter dem Chaufféehause.	
g	15	25	—	—	desgl. für das Feldgrundstück unterhalb desselben.	
h	10	—	—	—	desgl. für die Röhrenfangwiese.	
i	6	15	—	—	desgl. für das Gras im Turngarten.	
k	4	—	—	—	desgl. für den Gartenplatz im Jüdingarten.	
l	—	20	—	—	Pachtgeld für die Kirschennutzung.	
m	103	—	—	—	desgl. für die Grasnutzung von den ehemals Geipel-Unteutsch-Hartenstein'schen Wiesen.	
11	15	—	—	—	desgl. für das Kiesgrubensfeld.	
12	6	—	—	—	Pachtcanon für den Platz neben der Elsterbrücke.	
13	—	10	—	—	desgl. für das communliche Areal um den Pumpbrunnen an der alten Delsnitzer Straße.	
14	71	11	2	—	sonstige Canons und Concessionsgelder.	
15	—	—	—	150	Pacht- und Miethzins für das Lohmühlengrundstück.	
	2587	26	2	495	Summa sub Cap. I.	

Bei der neuen Verpachtung sind $1\frac{1}{2}$ Thlr. weniger erlangt worden.

Bei der Wiederverpachtung sind 9 Thlr. 25 Ngr. weniger erlangt worden.

Gegen früher $\frac{1}{2}$ Thlr. weniger.

Gegen früher 5 Ngr. mehr.

Bei der Wiederverpachtung sind $7\frac{1}{2}$ Thlr. weniger erlangt worden.

1 Thlr. 15 Ngr. Erhöhung durch Neuauflage.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	thlr.	ng. pf.	thlr.	ng. pf.		
Cap. II.						
Brutto-Ertrag der Forst-Nutzungen.						
1	5008	20	5	100	überhaupt.	
	5008	20	5	100	Summa Cap. II.	
	2587	26	2	495	„ „ I.	
	7596	16	7	595	Summa der 2. Abtheilung.	
3. Abtheilung.						
Gerechtfame, welche steigende und fallende Nutzungen gewähren.						
1a	725	—	—	—	Standgelder von den 3 Jahrmärkten und dem Pfingstschießen.	
b	1550	—	—	—	desgl. von den Viehmärkten.	
c	1200	—	—	—	desgl. von den Wochenmärkten.	
d	60	—	—	—	desgl. von den Ständen am Klostermarkte u.	
2a	950	—	—	—	städtische Abgabe von 3800 Thlr. fixirter Malzsteuer von der Bürgerbrauereigenschaft.	
b	2000	—	—	—	Abgabe von 12000 Eir. Malz à 5 Ngr. vom Actienbrauverein hier.	
c	425	—	—	—	desgl. von 1700 Thlr. fixirter Malzsteuer von Fr. Wilhelm Hammer.	
d	112	15	—	—	desgl. von 450 Thlr. dergl. von Ludwig Strobel.	
e	220	—	—	—	desgl. von fremden Bieren, à Eimer 2 Ngr. und 12½ Pf.	
3	350	—	—	—	für Kuttelpfennige.	
	7592	15	—	—	Summa der 3. Abtheilung.	
4. Abtheilung.						
Befoldungsbeiträge und Emolumente aus verschiedenen Aerarien und Cassen, ingleichen Einnehmergebühren und Sporteln.						
1a	136	17	3	—	Verwaltungsbeiträge aus den vereinigten Hospitälern und	
b	—	23	1	—	dergl. für den Hospitalverwalter aus dem Weiß'schen Legat.	
c	35	—	—	—	Beitrag vom Krankenhaus zum Gehalte des Cassirers und	
	3	—	—	—	des Steuereinnehmers.	
2	13	3	—	—	Verwaltungsbeiträge aus dem Schulkasten.	
3	139	20	—	—	dergl. aus dem Deutschen Hause,	
4	23	9	5	—	dergl. aus dem Gemeindefirkkasten.	
5	27	9	9	—	dergl. aus der Stadtkirche St. Johannis incl. 6 Thlr. 5 Ngr. vom Diezsch'schen, 6 Ngr. 7 Pf. vom Dörfel'schen, 15 Ngr. 4 Pf. vom Hasler'schen und 10 Ngr. 3 Pf. vom Unteutsch'schen Legat.	
6	25	17	—	—	Verwaltungsbeiträge aus der Gottesackerkirche, incl. 1 Thlr. 8 Pf. vom Gerisch'schen, 8 Thlr. vom Herold'schen, 2 Thlr. vom Taubert'schen, 20 Ngr. vom Jacob'schen und 15 Ngr. 4 Pf. vom Hartenstein'schen Legat.	
7	65	—	—	—	Beitrag zu dem Gehalte des Stadtbauinspectors u. aus den kirchlichen Cassen.	
	469	9	8	—	Latus.	

Schant- und Tanz-
Canons fallen v. Jahre
1873 an weg.

Steigend und fallend
wegen des Marktpreises
von 9,799 Ekt. Korn, so-
wie wegen Grundstücks-
pactes.

Nr.	Betrag					Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig			durchgehend			
	tblr.	ng.	pf.	tblr.	ng. pf.		
	469	9	8	—	—	Transport.	
8	6	20	4	—	—	Verwaltungsbeiträge aus der Höfer'schen Stiftung.	
9	62	—	—	—	—	an dergl. aus der Leißner'schen Stiftung,	
10	61	20	—	—	—	an dergl. aus der Osten'schen Waisenhausstiftung.	
11a	137	—	—	—	—	aus der Armenkasse, Beitrag zum Gehalt des 1. Stadtcassirers und	Steigend und fallend (nach einem jährlichen Durchschnittsjag).
b	18	—	—	—	—	des Anlageneinnehmers.	
12	350	—	—	—	—	aus der Gasanstaltskasse zum Gehalt des 1. Stadtcassirers.	
13a	412	15	—	—	—	aus der Schulkasse zum Gehalt des 2. Stadtcassirers und des An-	
b	66	—	—	—	—	lageneinnehmers.	
14	50	—	—	—	—	aus der Sparcasse für Heizung und Reinigung des Locals.	
15a	126	15	—	—	—	aus der Wasseranstaltskasse, Beitrag zum Gehalt des 2. Stadt-	
b	24	—	—	—	—	cassirers und des Anlageneinnehmers.	
16	54	24	—	—	—	aus der Schulschuldentilgungskasse, Beitrag zum Gehalt des 1. Stadt-	
						cassirers und Anlageneinnehmers.	
17	27	12	—	—	—	aus der Gottesackerkasse, Beitrag zum Gehalt des 1. Stadtcassirers.	
18	13	21	—	—	—	aus der Tuchmacherinnungskasse zu demselben Gehalt.	
19	13	21	—	—	—	aus der Dienstbotenfrankencasse zu demselben Gehalt und dem des	
						Anlageneinnehmers.	
20	11	—	—	—	—	aus der Holz- und Kohlenverkaufskasse zum Gehalt des 2. Stadt-	
						cassirers.	
21	35	—	—	—	—	von Trauungen, Dienergebühren, durch den Kirchner.	
22	8	20	—	—	—	für den Nachschlag des Thürmers aus dem Stadtkirchenärar.	
23	25	19	4	—	—	Zinsen von 614 Thlr. 3 Ngr. 4 Pf. Ablösungs-Capital für	
						5 ³ / ₈ Rflr. Floßholz aus der Cultusministerialkasse.	
24	3659	24	8	—	—	antheiliger Reingewinn von der Gasanstalt 40%, vergl. den Haus-	
						haltplan für die Gasanstaltskasse.	
25						Einnahmergebühren von Staatssteuern, als:	
a	250	—	—	—	—	von der Grundsteuer.	
b	475	—	—	—	—	von der Gewerbe- und Personalsteuer.	
c	105	—	—	—	—	von der Brandversicherungskasse.	
d	14	—	—	—	—	von den Landrenten.	
e	12	—	—	—	—	von den Handels- und Gewerbekammerbeiträgen.	
26	2	—	—	—	—	von der katholischen Kirchenanlage.	
27	2500	—	—	—	—	Brutto-Einnahme von den Rathsporteln.	
	8991	12	4	—	—	Summa der 4. Abtheilung.	
5. Abtheilung.							
Capitalzinsen und Capitalrückzahlung.							
a. Zinsen.							
1	544	15	—	—	—	von 12100 Thlr. in Stadtschuldscheinen der neuen Anl. angelegt à 4 ¹ / ₂ %.	
						Bemerkung. Nach letztem Haushaltplan waren vorhanden	
						13,750 Thlr. Hiervon gingen ab:	
						2850 Thlr. wegen Mitverwendung zum Ankauf von	
						Grundstücken (Geipels ic. Wiesen), dagegen	
						kommen hinzu:	
						1200 Thlr. durch Ankauf in Folge Rückzahlung von	
						Capitalien und Verkauf von Grund und	
						Boden, es ergibt sich deshalb ein Mehr-	
						abgang von:	
						1650 Thlr.	
						12,100 Thlr. Sa. uts.	
	544	15	—	—	—	Latus.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	thlr.	ng. pf.	thlr.	ng. pf.		
	544	15	—	—	Transport.	
2	1163	7	5	—	von 25,850 Thlr. in dergl. à 4½%, aus der Anleihe ergänztes Stammvermögen.	
3	261	4	5	—	von 5219 Thlr. 25 Ngr. 7 Pf. rückständigen Kaufgeldern à 5%.	
4	1503	3	—	—	von 30,061 Thlr. 29 Ngr. 7 Pf. Darlehnsforderungen à 5%.	30 Thlr. Rückzahlung. 4082 Thlr. 19 Ngr. 2 Pf. Rückzahlung und Verwendung derselben z. Ankauf von Grundstücken, theils zum Ankauf von Stadtschuldscheinen.
5	255	15	—	—	von 5110 Thlr. ausgeliehenen Cautionscapitalien des Stadtcassirers em. Leippert, der Stadtcassirer 1. u. 2. Liebig und Bahmann, des Stadtsteuereintnehmers Bleicher, der beiden Rathregistratoren, des Rathskellerpachters und Holzhofaufsehers.	Sinzugetreten sind 1000 Thlr. Caution des 2. Stadtcassirers Bahmann. Die Caution des em. Stadtcassirers Leippert ist einstweilen noch einzusetzen.
6	1531	24	—	—	von 34,040 Thlr. Darlehnsforderung an die Gasanstalt à 4½%.	
7	13	22	5	—	von 343 Thlr. 22 Ngr. 2 Pf. Darlehnsforderung à 4% Ablösungs-Capitalrückstand der Fleischerinnung.	Um 920 Thlr. Rückzahlung pr. 1873 weniger.
					Bemerkung. Die im Haushaltsplan pr. 1872 eingestellten 407 Thlr. 7 Ngr. 5 Pf. bestanden aus: 50 Thlr. Capital des zum Stammvermögen gehörigen sog. Hartenstein'schen Depositums in der Sparcasse und 357 Thlr. 7 Ngr. 5 Pf. Schuldrest der Fleischerinnung. uts. Die erstgedachten 50 Thlr. sind aus der Sparcasse zurückgenommen und ist dafür ein Stadtschuldschein à 4½% angekauft worden (siehe Bemerkung ad 1.), die Fleischerinnung aber hat vertragmäßig alljährlich 13 Thlr. 15 Ngr. 3 Pf. abzuführen, welche zum Ankauf von Stadtschuldscheinen à 4½% (siehe dieselbe Bemerkung) mit verwendet worden sind.	
8	1118	21	—	—	aus der Gottesackercaffe zur Verzinsung der Gottesackerbau-Anleihe an 24,860 Thlr. à 4½%.	
9	24	—	—	—	vom Richmeister, Zinsen von dem Kostenaufwand für Einrichtung des Richamtes.	
	6415	22	5	—	Summa sub a.	
					b. Capitalabzahlung.	
1	920	—	—	—	von der Gasanstalt zur Tilgung des aus der 1. Stadtanleihe derselben dargeliehenen ursprünglichen Anlagecapitals.	
	920	—	—	—	Summa sub b.	
	6415	22	5	—	„ „ a.	
	7335	22	5	—	Summa der 5. Abtheilung.	
					6. Abtheilung.	
					Restitutionsposten.	
1	100	—	—	—	Restitutionsposten für Schleißen-Baumaterialien und dergl.	
2	25	—	—	—	dergl. von Renten und verschiedenen Verlägen.	
3	10	—	—	—	dergl. von Militärleistungen.	
4	265	—	—	—	für verkauftes Holz im Holzhofe.	
5	10	—	—	—	Beitrag des Bademeisters für Benutzung der Badebude.	
	410	—	—	—	Summa der 6. Abtheilung.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	thlr.	ng. pf.	thlr.	ng. pf.		
7. Abtheilung.						
Verschiedene Einnahmen.						
1	46	4	9	—	—	Entschädigung für den Fürstenweg, Zinsen für Gaseinrichtung im Rathhause.
2	25	—	—	—	—	Erlös aus altem Holz, Abraum und dergl.
	71	4	9	—	—	Summa der 7. Abtheilung.
	410	—	—	—	—	" " 6. "
	7335	22	5	—	—	" " 5. "
	8991	12	4	—	—	" " 4. "
	7592	15	—	—	—	" " 3. "
	7596	16	7	595	—	" " 2. "
	1035	18	5	200	—	" " 1. "
	33033	—	—	795	—	
	795	—	—	—	—	
	33828	—	—	—	—	Summa der Einnahme.
Ausgabe.						
1. Abtheilung.						
Zinsen für unab löbliche Capitalien, ingleichen Stipendien und Collaturgebühren.						
1	80	12	7	—	—	an dergleichen.
						Summa p. s. der 1. Abtheilung.
2. Abtheilung.						
Zinsen und Schuldentilgung.						
a. Zinsen von verschiedenen Schuldcapitalien.						
1	50	—	—	—	—	für 1000 Thlr. Cautionscapital des em. Stadtcassirer Leippert à 5%.
2	50	—	—	—	—	für 1000 Thlr. dergl. des 1. Stadtcassirer Liebig à 5%.
3	50	—	—	—	—	für 1000 Thlr. dergl. des 2. Stadtcassirer Bahmann à 5%.
4	50	—	—	—	—	für 1000 Thlr. dergl. des Stadteuereinnehmer Bleicher à 5%.
5	10	—	—	—	—	für 200 Thlr. dergl. der beiden Rathregistratoren Schaller und Rod à 5%.
6	32	12	—	—	—	für 810 Thlr. dergl. des Rathskellerpächters à 4%.
7	5	—	—	—	—	für 100 Thlr. dergl. des Holzhofaufsehers à 5%.
8	675	—	—	—	—	für 15000 Thlr. Rest-Kaufgelder für das Schanz'sche Hôtel à 4½% an die Sparcasse.
9	6	—	—	—	—	für 150 Thlr. Brauablösungscapital an die Gymnasialcasse à 4%.
	928	12	—	—	—	Summa sub a.

Die darunter befindlichen Zinsen von dem Widemann'schen Stipendencapital an 600 Thlr. werden nach erfolgter Ausleihung des letzteren zu 5% seit 1871 nach diesem erhöhten Zinsfuß (früher 4%) gewährt.

Siehe Bemerkung ad Nr. 5 der 5. Abtheilung der Einnahme.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	thlr.	ng. pf.	thlr.	ng. pf.		
b. Zinsen von den durch die Anleihe erborgten Capitalien.						
1	1872	—	—	—	Zinsen von 46,800 Thlr. Restsumme der 80,000 Thlr. Anleihe, à 4%.	
2a	1163	7	5	—	Zinsen von 25,850 Thlr., dem Stammvermögen aus der Anleihe ersetzt, à 4½%.	
b	1624	6	9	—	dergl. von 36,094 Thlr. allgemeiner Aufwand zu Straßen und anderen Bauten auf die Anleihe à 4½%.	Gegen voriges Jahr treten hinzu 2244 Thlr. Anpflanzung des Plages an der Bahnhofstraße, Flurvermessung, Kaufschwitzer Weg etc.
c	337	4	4	—	dergl. von 5992 Thlr. 6 Ngr. Kaufgeld für den Albertsplatz und von 1500 Thlr. Kriegsschädigung à 4½%.	Die Angabe von 5092 Thlr. im letzten Haushaltsplan beruht auf einem Druckfehler.
d	385	12	8	—	dergl. von 8565 Thlr. Kosten der neuen Friedhofstraße à 4½%.	Nicht 8567 Thlr., wie im letzten Haushaltsplan angegeben.
3	1118	21	—	—	dergl. von 24,860 Thlr. Kostenaufwand für den neuen Gottesacker, à 4½%.	
	6500	22	6	—	Summa sub b.	
c. Beitrag zur Verzinsung der Armenhausbauschuld.						
1	73	10	8	—	(für Bau- und Holzhof auf dem Armenhausgrundstücke.)	
	73	10	8	—	Summa sub c.	
d. Capitaltilgung.						
1	2525	—	—	—	Tilgungsrate der älteren Anleihe.	
	2525	—	—	—	Summa sub d.	
	73	10	8	—	„ „ c.	
	6500	22	6	—	„ „ b.	
	928	12	—	—	„ „ a.	
	10027	15	4	—	Summa der 2. Abtheilung.	
3. Abtheilung.						
Für Steuern, Abgaben und Versicherungsprämien.						
1	9	26	8	—	Jagdeanon an die Königl. Bauverwaltung.	
2	1	11	2	—	für das Einlegen der Röhren auf der Zadera- und Dobenauwiese.	
3a	38	25	4	—	für Grundsteuern nach 1294,85 Steuereinheiten à 9 Pf.	
b	25	6	1	—	für dergl. nach 840,07 Steuereinheiten à 9 Pf. für das ehemals Gartenstein'sche Haus.	Erhöhung durch Eintritt der St.-Einh. für die erkaufte 3 Wiesengrundstücke.
c	3	16	7	—	für dergl. nach 118,59 Steuereinheiten à 9 Pf. für das Lohmühlengrundstück.	
4	6	9	5	—	für Grundsteuern nach 210,60 Steuereinheiten à 9 Pf. für das alte Gymnasium.	
5	25	—	—	—	für Rentensteuer für das rentenpflichtige Einkommen der Stadt.	
6	1	27	6	—	für Landrenten vom alten Gymnasium.	
7	97	23	7	—	für Gutablösungsrenten, sowie Renten vom Deutschen Haus, vom Albertsplatz und Amtserbzinsen.	Die Renten vom Albertsplatz haben sich um 11 Ngr. 1 Pf. vermindert.
8a	79	17	—	—	für Immobilienbrandversicherungsbeiträge nach 7956½ Einheiten à 3 Pf.	
b	24	2	4	—	für dergl. vom ehemals Gartenstein'schen Hause nach 2408 Einheiten à 3 Pf.	
	313	16	4	—	Latus.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	thlr.	ng. pf.	thlr.	ng. pf.		
	313	16	4	—	Transport.	
8c	9	19	2	—	für dergl. von der Lohmühle nach 964 Einheiten à 3 Pf.	
9	19	13	5	—	dergl. vom alten Gymnasium nach 1945 Einheiten à 3 Pf.	
10	6	—	—	—	für Fensterscheibenversicherung an sämtlichen städtischen Gebäuden, incl. des alten Gymnasiums, des Hartenstein'schen Hauses und der Lohmühle.	
11	—	—	—	—	für Mobilienversicherungsprämie.	Die Prämie ist bis 21. April 1877 vorausbezahlt.
	348	19	1	—	Summa der 3. Abtheilung.	
4. Abtheilung.						
Besoldungen, Remunerationen, Pensionen, Verwaltungs- und Polizeiaufwand.						
A. Besoldungen.						
a. den Rathsbearbten.						
1	1500	—	—	—	dem Bürgermeister.	
2	1100	—	—	—	dem juristischen Stadtrath.	
3	700	—	—	—	dem Rathreferendar.	
4a	375	—	—	—	dem 1. Rathregistrator und Sporteleinnehmer.	
b	75	—	—	—	demselben Sporteltantieme nach 5 %.	
c	10	—	—	—	demselben für Revision des Stättgeldes bei Märkten.	
5a	325	—	—	—	dem 2. Rath-Registrator und Sportelcontroleur.	
b	75	—	—	—	demselben Sporteltantieme nach 5 %.	
6	325	—	75	—	dem Archivar und Hilfsexpedienten.	
7	250	—	—	—	dem 1. Expedienten.	
8	225	—	—	—	dem 2. Expedienten.	
9	175	—	—	—	dem 1. Copisten.	
10	125	—	—	—	dem 2. Copisten, antheilig (der andere Theil des Gehaltes f. 5. Abtheilung 1c.).	
	5260	—	—	75	Summa sub a.	
b. den Cassenbearbten.						
11a	800	—	—	—	dem 1. Stadtcassirer.	
b	10	—	—	—	Bergütung demselben für Zählverluste.	
12a	650	—	—	—	Gehalt dem 2. Stadtcassirer.	
b	10	—	—	—	Bergütung demselben für Zählverluste.	
13a	800	—	—	—	Gehalt dem Stadtsteuereinnehmer.	
b	10	—	—	—	Bergütung demselben für Zählverluste.	
14	300	—	—	—	Gehalt dem Hilfsexpedienten und Controleur in der Stadtsteuereinnahme.	
15	500	—	—	—	für Rechnungsrevisionskosten, eventuell zum Gehalt des Rechnungsrevisors und Controleurs.	
	3080	—	—	—	Summa sub b.	
c. den beim Bauwesen Angestellten.						
16	1000	—	—	—	dem Stadtbauinspector.	
	1000	—	—	—	Latus.	

Die Prämie ist bis 21. April 1877 vorausbezahlt.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	tblr.	ng. pf.	tblr.	ng. pf.		
	1000	—	—	—	Transport.	
17	600	—	—	—	dem Stadtbauassistenten.	
18a	275	—	—	—	dem Bauexpedienten.	
b	150	—	—	—	dem Copisten.	
19	300	—	—	—	dem Straßenmeister, einschließlich Bekleidungs- und Vergütung für Lohnauszahlung.	
20	1000	—	—	—	den 5 Straßenwärttern à 200 Thlr. einschließlich Bekleidungs- und Vergütung für Lohnauszahlung.	
	—	—	20	—	} zu persönlichen Zulagen an die beiden tüchtigsten Straßenwärtter.	
	—	—	10	—		
	3325	—	30	—	Summa sub c,	
					d. den Rathshaus- und Polizeidienern und Nachtwache.	
21	375	—	—	—	dem Rathshaus- und Marktmeister, incl. Bekleidungs- und Vergütung für Lohnauszahlung.	
22	1200	—	—	—	den 4 älteren Rathshaus- und Polizeidienern à 300 Thlr., incl. desgl.	
23a	275	—	—	—	dem 5. Rathshaus- und Polizeidiener, incl. desgl.	
b	412	15	—	—	für 2 neu anzustellende Polizeidiener à 275 Thlr. auf $\frac{3}{4}$ Jahr.	
24	275	—	30	—	dem Rathshausaufwärter desgl. nebst 30 Thlr. für Reinigung der Rathshauslocalitäten und persönliche Zulage.	
25	1480	—	60	—	den 12 Nachtwächtern, Gehalt und Berechnungsgeld zu Gratificationen.	
	—	—	190	—	zu Neuquirung von 10 Nachtwächtern.	
	4017	15	280	—	Summa sub d.	
					e. Remunerationen und Befoldungsbeiträge für verschiedene städtische Functionen.	
26	30	—	—	—	dem Polizeiarzte.	
27	400	—	—	—	dem Stadtmusikdirector.	
28	51	11	6	—	Beitrag für den französischen Sprachlehrer zur Gymnasialcasse.	
29	135	20	9	—	Beitrag für den Cantor und Collaborator, Holzgelde etc. zur Bürgerschulcasse.	
30	22	—	—	—	dem Organisten an der Stadtkirche für 6 Klafter Deputatscheitholz à $3\frac{2}{3}$ Thlr.	
31	17	21	8	—	für Naturalentschädigung den Geistlichen, Lehrern und dem Kirchner, beziehentlich in die Gymnasial- und Bürgerschulcasse.	
32	10	—	—	—	für die Semmelspende an hohen Festtagen dem Kirchner, dem Calcant etc.	
33	5	4	3	—	für den Gregoriusumgang zur Gymnasial- und Bürgerschulcasse.	
34	1	5	—	—	dem Kirchenvoigt für Heizen der Rathscapelle.	
35	20	—	—	—	dem Stadthofenaufseher.	
36	250	—	20	—	dem Stadthürmer mit persönlicher Zulage.	
37	75	—	—	—	dem Schlachthofaufseher excl. Tantieme.	
38	32	—	—	—	dem Bezirksthierarzt für Revision der Viehmärkte.	
39	102	12	—	—	für die Viehmarktwache einschließlich Einnehmergebühren à 1 Thlr. 10 Ngr. und 12 Ngr.	
40a	10	—	10	—	dem Schlachthofaufseher.	
b	21	—	—	—	demselben Holzdeputat.	
c	25	—	—	—	demselben für Miethzins.	
d	—	—	12	—	dem Bauhofaufseher zu Haltung eines Wachhundes.	
41	80	—	—	—	dem Badeaufseher.	
42	33	—	—	—	dem Cavaller für den Hundeschlag.	
	1321	15	6	42	Summa sub e.	

N ^o .	B e t r a g					G e g e n s t a n d.	Bemerkungen.
	ständig			durchgehend			
	tblr.	ng.	pf.	tblr.	ng. pf.		
						f.	
1	—	—	—	1000	—	zu unvorhergesehenen neuen Gehältern resp. Gehaltserhöhungen mit Rücksicht auf die bevorstehende Vermehrung der Arbeitskräfte und Vorbereitung der Verwaltungsreorganisation.	
	—	—	—	1000	—	Summa sub f.	
	1321	15	6	42	—	„ „ e.	
	4017	15	—	280	—	„ „ d.	
	3325	—	—	30	—	„ „ c.	
	3080	—	—	—	—	„ „ b.	
	5260	—	—	75	—	„ „ a.	
	17004	—	6	1427	—	Summa sub A.	
						B. Pensionen.	
1	100	—	—	—	—	dem emeritirten 1. Stadtcassirer auf 2 Monate nach 600 Thlr. jährl. Sa. p. s. sub B.	
						C. Verwaltungs-, Expeditions- und Polizeiaufwand.	
1	700	—	—	—	—	Verläge für die Rathsportelcasse.	
2	300	—	—	—	—	Expeditionsaufwand auf sämmtlichen Rathsexpeditionen.	
3	450	—	—	—	—	Druckkosten und Insertionsgebühren.	
4	15	—	—	—	—	Aktungs- und Sitzgebühren für Polizeigefangene.	
5	400	—	—	—	—	Heizungs- und Beleuchtungsaufwand sämmtlicher Rath- und Stadtverordnetenlocalitäten.	
6	120	—	—	—	—	für Bücher, Zeitschriften und Zeitungspränumeration, einschließlich Anschaffung von Bauzeitungen.	
	1985	—	—	—	—	Summa sub C.	
	100	—	—	—	—	„ „ B.	
	17004	—	6	1427	—	„ „ A.	
	19089	—	6	1427	—	Summa der 4. Abtheilung.	
						5. Abtheilung.	
						Aufwand für die Stadtverordneten, ingleichen Gerichts- und Advokatenkosten.	
1a	75	—	—	—	—	Befoldung dem Protokollanten bei den Stadtverordneten.	
b	—	—	—	50	—	Beitrag zur Veröffentlichung der Stadtverordneten-Protokolle.	
c	125	—	—	—	—	dem Rathscopisten antheilig als Copist und Registrator für die Stadtverordneten.	
d	20	—	—	—	—	für Insertionsgebühren und Druckkosten.	
2	40	—	—	—	—	Gerichts- und Advokatenkosten.	
	260	—	—	50	—	Summa der 5. Abtheilung.	
						6. Abtheilung.	
						Aufwand für den Forst.	
1	2356	17	7	—	—	It. Beilags Haushaltplan.	
						Summa p. s. der 6. Abtheilung.	

ad 1. Siehe dagegen Nr. 4 der 4. Abtheilung der Einnahme.

ad 1c. Siehe Nr. 10Aa. der 4. Abtheilung.

Nr.	Betrag					Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig			durchgehend			
	thlr.	ng.	pf.	thlr.	ng. pf.		
7. Abtheilung.							
Für die öffentliche Beleuchtung.							
1	4915	20	4	—	—	für die Straßenbeleuchtung mit Gas nach 342 Flammen.	
2	32	—	—	—	—	für Del und Unterhaltung für 4 Laternen am Schießberge und Böhlerwege.	
3	11	2	7	—	—	für Erleuchtung des Rathhauseinganges.	
4	25	7	7	—	—	für Erleuchtung der Rathhausuhr.	
	4984	—	8	—	—	Summa der 7. Abtheilung.	
8. Abtheilung.							
Bauaufwand für Straßen, Gebäude, Ufer u. s. w.							
1a	5100	—	—	—	—	Aufwand für Unterhaltung der nicht gepflasterten Straßen innerhalb der Stadt (unter Abrechnung des Werths des Ende 1872 noch vorräthigen Materials von Steinen x.	
b	—	—	—	138	17 5	für Abgrabung und Herstellung der Rhadschin- resp. Amtsstraße.	
2	2593	10	7	—	—	Aufwand für Unterhaltung der Communicationswege außerhalb der Stadt.	
3a	1983	—	—	—	—	desgl. für Reinigung der Straßen, einschließlich Aschenabfuhr, Instandhaltung der Plätze und Anlagen.	
b	—	—	—	50	—	zu Vorarbeiten für die Anlagen am Löwenstein.	
c	—	—	—	150	—	für Herstellung eines öffentlichen Pissoirs.	
4a	275	—	—	—	—	für Reparaturen und Unterhaltung des Straßenpflasters.	
b	—	—	—	325	—	zu Pflasterung von Uebergängen.	
c	—	—	—	2500	—	für Umpflasterung der Straßberger Straße einschließlich Umänderung des Trottoirs.	
5a	350	—	—	—	—	Unterhaltung und Reparaturen an den öffentlichen städtischen Gebäuden, einschließlich Badebude.	
b	10	—	—	—	—	für Ankauf des Badehauses und Badeeinrichtung.	
6a	333	—	—	—	—	für Unterhaltung und Reparaturen der Schleusen, Brücken, Ufer, Barrieren x.	
b	—	—	—	228	—	zu Anbringung von Schleusenschroten und Straßenbeischleusen (Forst-, Kädel-, Reudorfer-, Hofer-, Hammer- und Marienstraße x.)	
7	3659	24	8	—	—	zu Trottoirlegungen.	
8a	25	—	—	—	—	zu Unterhaltung des Baugeräthes.	
b	—	—	—	350	—	zu Anschaffung eines Straßensprengwagens.	
9	92	—	—	—	—	zu verschiedenen Ausgaben, Expeditionsaufwand, Schreibmaterialien x.	
10a	500	—	—	—	—	für unvorhergesehene Bauausgaben.	
b	—	—	—	150	—	für unvorhergesehene Zeichnerlöhne x.	
c	—	—	—	350	—	für im Jahre 1872 gehaltenen unvorhergesehenen Bauaufwand nach Abzug der dafür eingestellt gewesenen 500 Thlr.	
	14921	5	5	4891	17 5	Summa der 8. Abtheilung.	
9. Abtheilung.							
Verschiedene Ausgaben.							
1a	15	—	—	—	—	für Unterhaltung und Anstrich sämtlicher Turngeräthe.	
b	—	—	—	15	—	für Neuanschaffung von 30 Stück Geren und	
	15	—	—	15	—	Latus.	

Nr.	Betrag						Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig			durchgehend				
	tblr.	ng.	pf.	tblr.	ng.	pf.		
	15	—	—	15	—	—	Transport.	
1c	—	—	—	6	—	—	für Neuanschaffung eines sogen. Ballforbes.	
d	20	—	—	—	—	—	für Instandhaltung der Wege und Gänge.	
e	12	—	—	—	—	—	für Kies und Loh.	
f	5	—	—	—	—	—	für Unterhaltung des Zaunes.	
2a	25	—	—	—	—	—	für Militärleistungen.	
b	—	—	—	1039	2	2	für Garnison- und Massenquartieraufwand (lt. des aufgestellten Voranschlags).	
3	100	—	—	—	—	—	verglichenes Heizungsäquivalent wegen des alten Gymnasiums.	
4	—	—	—	300	—	—	in fernerm Abschlag auf das Deficit der 3126 Thlr. 18 Ngr. 7 Pf. an den Fond zur Unterhaltung eines Priesters bei der Gottesackerkirche, jetzt noch 1176 Thlr. 18 Ngr. 7 Pf.	
5	200	—	—	—	—	—	für Beitrag an die Handwerkerhsule.	
6	70	—	—	—	—	—	für Beitrag an die Handelschule.	
7	—	—	—	50	—	—	für die Volksbibliothek.	
8a	5	—	—	—	—	—	für Beitrag an das germanische Museum in Nürnberg.	
b	4	—	—	—	—	—	für dergl. an die deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger in Bremen.	
9	10	—	—	—	—	—	für Unterhaltung der öffentlichen Badeeinrichtung.	
10	—	—	—	10	—	—	Aufwand bei der Stadtschuldentilgungscasse.	
11	10	—	—	—	—	—	für Tantieme dem Amtsexecutor.	
12	15	—	—	—	—	—	für inerigible Executionengebühren.	
13	8	—	—	—	—	—	für Quartiergeld den Gendarmen.	
14	260	—	—	—	—	—	für Holz zum Verkauf im Holzhof incl. Fuhrlohn, Ein- und Ausgabe.	
15	—	—	—	100	—	—	zur Verfügung für Ausarbeitung der Chronik Plauens.	
16	300	—	—	—	—	—	an diversen sonstigen unvorhergesehenen Ausgaben.	
17	1059	—	—	1520	2	2	Summa. Hierüber	
	5000	—	—	—	—	—	Betriebsfond.	
	6059	—	—	1520	2	2	Summa der 9. Abtheilung.	
	14921	5	5	4891	17	5	" " 8. "	
	4984	—	8	—	—	—	" " 7. "	
	2356	17	7	—	—	—	" " 6. "	
	260	—	—	50	—	—	" " 5. "	
	19089	—	6	1427	—	—	" " 4. "	
	348	19	1	—	—	—	" " 3. "	
	10027	15	4	—	—	—	" " 2. "	
	80	12	7	—	—	—	" " 1. "	
	58126	11	8	7888	19	7	Summa.	
	7888	19	7	—	—	—		
	66015	1	5	—	—	—	Summa der Ausgabe.	

A b s c h l u ß.

33,828 Thlr. — Ngr. — Pf. Einnahme.

66,015 " 1 " 5 " Ausgabe.

32,187 Thlr. 1 Ngr. 5 Pf. Fehlbedarf, welcher durch Anlagen aufzubringen ist.

Forst-Haushaltplan

für die Stadt-Waldung Plauens auf das Jahr 1873.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	thlr.	ng. pf.	thlr.	ng. pf.		
Einnahme.						
A. Cassenbestand.						
1	—	—	—	—	Cassenbestand.	
2	411	—	—	—	an Bestand für 137 Festmeter Derbholz im Jahre 1872 zuviel verschlagen in allen Forstfortimenten excl. der Schlägerlöhne à Festmeter 3 Thlr.	
	411	—	—	—	Summa A.	
B. Für zu verkaufende Hölzer.						
1	1427	14	—	—	für 404 Festmeter Nutzholz in Stämmen, Klözer, Stangen, Nutz- scheite und Insgemein à Festmeter 3 Thlr. 16 Ngr.	
2	933	10	—	—	für 500 Raummeter Scheitholz I. Cl. à Raumm. 1 Thlr. 26 Ngr. — Pf.	
3	79	5	—	—	" 50 " " II. " à " 1 " 17 " 5 "	
4	262	15	—	—	" 150 " Klöppelholz I. " à " 1 " 22 " 5 "	
5	169	14	—	—	" 124 " " II. " à " 1 " 11 " — "	
6	546	20	—	—	" 400 " Stockholz I. " à " 1 " 11 " — "	
7	68	—	—	—	" 68 " " II. " à " 1 " — " — "	
8	288	—	—	—	" 2400 " Abraumreifig à " — " 3 " 6 "	
9	78	22	5	—	" 225 " Deckreifig à " — " 10 " 5 "	
10	54	—	—	—	" 405 " Nestungs- und Durchforstreifig à Raummeter 4 Neugr.	
	3907	10	5	—	Summa B.	
C. Für Waldnebennutzungen.						
1a	189	—	—	—	für Pachtgelder der zum Wald gehörigen Wiesen und Felder.	
b	60	—	—	—	für Nutzung von den von x. Schneider erkauften Wiesen.	
2	108	—	—	—	für Jagdpachtgelder.	
3	150	—	—	—	für Waldgras.	
4	175	—	—	—	für Harzpacht.	
5	—	—	80	—	für Pachtgelder für circa 6 ² / ₃ Acker abgetriebenen Waldboden an die Eisenbahnbauverwaltung des Baues der Eisenbahn von Plauen nach Delitzsch zum Wertplatz und Transportgleis.	
	682	—	80	—	Summa C.	
D. Verschiedene Einnahmen.						
1	8	—	—	—	Beitrag zum Miethzins für die Försterwohnung vom Hospitalwald.	
2	—	10	—	—	für Holzverkaufsgelder.	
	8	10	—	—	Latus.	

Nr.	Betrag						Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig			durchgehend				
	thlr.	ng.	pf.	thlr.	ng.	pf.		
	8	10	—	—	—	—	Transport.	
3	—	—	—	20	—	—	für Zinsen von einstuweilen auf Conto des Stammvermögens in die Sparcasse eingelegten wieder zu verwendenden Geldern auf $\frac{1}{4}$ Jahr.	
	8	10	—	20	—	—	Summa D.	
	682	—	—	80	—	—	" C.	
	3907	10	5	—	—	—	" B.	
	411	—	—	—	—	—	" A.	
	5008	20	5	100	—	—		
	100	—	—	—	—	—		
	5108	20	5	—	—	—	Summa der Einnahme.	
Ausgabe.								
A. Grundabgaben.								
1	140	—	—	—	—	—	für Grundsteuern nach 4514 ₈₅ Steuereinheiten unter Zuziehung der 11 Einheiten von den Schneider'schen Wiesen.	
2	116	3	—	—	—	—	für Landrenten.	
3	26	27	9	—	—	—	für Beiträge zu Schul- und Kirchenanlagen.	
4	47	5	7	—	—	—	für antheiligen Jagdpacht an das königliche Forstrentamt, die vereinigten Hospitäler und Gemeinden.	
5	128	—	—	—	—	—	für Renten abgelöster Walddeputate.	
6	2	—	—	—	—	—	für 1 Fuder Deputatreisig.	
7	3	1	2	—	—	—	für Brandcassenbeiträge.	
	463	7	8	—	—	—	Summa A.	
B. Für Forstverbesserungen.								
1	354	22	9	—	—	—	für Kulturen.	
2	35	10	—	—	—	—	für Entwässerungen.	
3	25	—	—	—	—	—	für Wegebaue.	
	415	2	9	—	—	—	Summa B.	
C. Für Schlägerlöhne.								
1	87	16	—	—	—	—	für 404 Festmeter Nutzholz à Festmeter 6 Ngr. 5 Pf.	
2	110	—	—	—	—	—	für 550 Raummeter Scheitholz à Raummeter 6 Ngr.	
3	54	24	—	—	—	—	für 274 " Klöppelholz à Raummeter 6 Ngr.	
4	202	24	—	—	—	—	für 468 " Stockholz à Raummeter 13 Ngr.	
5a	53	10	—	—	—	—	für 2000 " Abraumreisig à Raummeter 8 Pf.	
b	14	20	—	—	—	—	für 400 " Durchforst- und Abraumreisig à Raummeter 1 Ngr. 1 Pf.	
6	54	18	—	—	—	—	für 630 " Deck-, Aestungs- und Durchforstreisig zu ästen und zu schneiden und aus den Beständen an Wege zu tragen à Raummeter 2 Ngr. 6 Pf.	
7a	10	—	—	—	—	—	für 250 " im einzeln stehende Brennholzer an Wege zu rücken, als: Scheite, Klöppel und Stöcke à Raummeter 1 Ngr. 2 Pf.	
	587	22	—	—	—	—	Latus.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	thlr.	ng. pf.	thlr.	ng. pf.		
	587	22	—	—	Transport.	
7b	12	15	—	—	für 250 Raummeter Ruderlöhne von Brennholzern aus der Durchforstung, in Klöppel und Scheite, wegen sehr weitem Transport à Raummeter 1 Ngr. 5 Pf.	
	600	7	—	—	Summa C.	
	60	—	—	—	Zuschlag für eventuelle Lohnerhöhung.	
	660	7	—	—	Summa.	
D. Allgemeine Betriebskosten.						
1	2	—	—	—	für Tagelöhne bei Abpostungen und Auktionen.	
2	20	—	—	—	für Insertionsgebühren, Buchbinderlöhne zc.	
3	41	—	—	—	für Bauaufwand des Forsthauses.	
4	30	—	—	—	für zufällige Ausgaben, als: für Vertilgung schädlicher Forstinsecten, Waldgräferei-Abstechung zc.	
5	2	—	—	—	für diverse Auslagen für Portis, Verläge zc.	
6	3	—	—	—	für Reparaturen der Kultur- und Wegebaugeräthschaften.	
	98	—	—	—	Summa D.	
E. Befoldungs- und Administrationskosten.						
1	30	—	—	—	Auslösung für Mitglieder der Forstdeputation bei Auktionen.	
2	500	—	—	—	Befoldung des Rathsvorstandes Meyer excl. 100 Thlr. aus dem Hospitalärar.	
3	190	—	—	—	Befoldung dem Forstaufscher Rambach excl. 54 Thlr. aus dem Hospitalärar.	
	720	—	—	—	Summa E.	
	98	—	—	—	„ D.	
	660	7	—	—	„ C.	
	415	2	9	—	„ B.	
	463	7	8	—	„ A.	
	2356	17	7	—	Summa der Ausgabe.	

A b s c h l u ß.

5108 Thlr. 20 Ngr. 5 Pf. **Einnahme.**

2356 „ 17 „ 7 „ **Ausgabe.**

2752 Thlr. 2 Ngr. 8 Pf. **Ueberschuß** als Reingewinn von 704 Ader 294 □ Ruthen = 443 Sectar 85 Ar.



Beilage I

zur 9. Abtheilung pos. 2 der Ausgabe des Stadtcassenhaushaltplans.

Voranschlag

über die **Militärleistungen** der Stadt **Plauen**
auf Rechnung der Stadtcasse im Jahre 1873.

Nr.	Betrag.		Gegenstand.	Bemerkungen.
	thlr.	ng. pf.		
Einnahme.				
1	80	—	Servis für 4 Unteroffiziere in den städtischen Massenquartieren an der Seestraße, à 20 Thlr.	
2	477	—	dergl. für 53 Gefreite und Soldaten, à 9 Thlr. NB. Auf Anordnung des Garnisoncommandos sind wegen Mangels an Raum nur noch 57 Mann incl. Unteroffiziere einzulegen.	
3	10	—	Restitutionspost für verschiedene Militärleistungen, vergl. Nr. 3 der Ausgabe.	
4	2	12	Zinsen zu 5 % für den auf 48 Thlr. sich belaufenden Ankaufspreis der 16 Stück eisernen Bettstellen, die dem Armenhause geliehen, aus der Armencasse.	
5	20	—	Miethzins für an 2 Officiere verborgte Möbel aus den städtischen Massenquartieren.	
6	4	—	für den Dünger in den städtischen Massenquartieren.	
	593	12	Summa der Einnahme.	
Ausgabe.				
1	395	—	für Unterhaltung der städtischen Massenquartiere und zwar: a) 50 Thlr. Reparaturen, b) 160 " Heizung, c) 45 " Beleuchtung, d) 85 " Waschen, Scheuern, Reinigen, Schornsteinfegerlöhne, e) 30 " Stroh, f) 15 " Verwaltungsaufwand, Beaufsichtigung, Druckkosten, Buchbinderlöhne u. g) 10 " Insgemein.	
2	580	—	uts. Zuschuß zum Servis aus der Stadtcasse für 290 Köpfe Selbsteinmiether und in Privatmassenquartieren.	
	975	—	Latus.	

Nr.	Betrag.			Gegenstand.	Bemerkungen.
	thlr.	ng.	pf.		
	975	—	—	Transport.	
3	15	—	—	Miethzins für die Wäschkammer im alten Mädchenschulhause A. 136 an den Gemeindefirkhasten.	
4	283	15	—	Zinsen auf die aus der Sparcasse zur Einrichtung der städtischen Massenquartiere erborgten Capitalien, noch 6300 Thlr. à 4 $\frac{1}{2}$ %.	
5	45	—	—	Zinsen zu 4 $\frac{1}{2}$ % für 1000 Thlr. Capital an Herrn Staatsanwalt Schmöger, auf dem Hause Nr. B. 42 G. in der Seestraße haftend.	
6	6	4	2	Brandcasse für die beiden Häuser in der Seestraße nach 614 Einheiten, à 3 Pf.	
7	6	15	—	Grundsteuer darauf nach 216 $\frac{1}{68}$ Steuereinheiten à 9 Pf.	
8	1	10	—	Mobiliarversicherungsprämie an die Leipziger Feuerversicherungsanstalt.	
9	300	—	—	Honorar für Verwaltung des Einquartierungsbilleteuramtes und der Massenquartiercasse.	
	1632	14	2	Summa der Ausgabe.	

Vergleichung.

593 Thlr. 12 Ngr. — Pf. Einnahme.

1632 " 14 " 2 " Ausgabe.

1039 Thlr. 2 Ngr. 2 Pf. Mehrausgabe, zu decken aus der Stadtcasse.

I b.

Haushaltplan

für die Stadtschuldentilgungscasse auf das Jahr 1873.

Nr.	Betrag					Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend				
	thlr.	ng. pf.	thlr.	ng.	pf.		
						Einnahme.	
						Cap. I.	
						An Cassenbestand.	
						Vacat.	
						Cap. II.	
						Beiträge laut Tilgungsplan.	
						Vacat.	
						Cap. III.	
						Beiträge aus verschiedenen Cassen.	
						A. Beiträge zur Capitalrückzahlung.	
1	2525	—	—	—	—	Tilgungsrate der älteren (80,000 Thlr.) Anleihe laut Tilgungsplan aus der Stadtcasse.	
2	—	—	—	—	—	Tilgungsrate der neuen Anleihe (die Tilgung beginnt erst 1875).	
	2525	—	—	—	—	Summa A.	

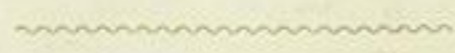
Nr.	Betrag					Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend				
	thlr.	ng. pf.	thlr.	ng.	pf.		
						B. Zinsen.	
1	1872	—	—	—	—	a) Zinsen zu 4% vom Reste der älteren Anleihe, nämlich 46,800 Thlr. aus der Stadtcasse.	
	1872	—	—	—	—	Summa p. s. sub a.	
1a	2787	14	4	—	—	b) Zinsen der neuen Anleihe, soweit dieselbe begeben ist. Zinsen à 4½% aus der Stadtcasse von 36,094 Thlr. und 25,850 Thlr. Anleihe zu Deckung von Aufwand für Brandschäden, Bauschulden u., welche auf die Stadtkasse zu nehmen sind.	Gegen das Vorjahr treten hinzu 2214 Thlr. und zwar für Herstellung des Groh'schen Platzes und des Kaufschwiger Weges für Sturmvermessung u. Verainung u. c. u.
b	269	19	4	—	—	dergl. aus der Stadtcasse von 5992 Thlr. 6 Ngr. Ankaffungsumme für die Groh'schen Grundstücke à 4½%.	
c	67	15	—	—	—	dergl. aus der Stadtcasse von 1500 Thlr. zu Deckung der Kriegsschäden.	
2a	4635	14	9	—	—	dergl. aus der Wasserleitungscasse von 103,011 Thlr. Aufwand für die neue Wasserleitung und Erweiterung derselben, sowie Erneuerung der alten Leitung.	Gegen voriges Jahr 140 Thlr. mehr.
b	—	—	—	385	—	dergl. aus derselben von 7700 Thlr. Aufwand für Erbauung der neuen Syrau-Wasserleitung, incl. Ankaffungsumme für die Bahnmühle, aus der Wasseranstaltscasse.	
3	1588	15	—	—	—	dergl. aus der Schulschuldentilgungscasse von 35,300 Thlr. Bauschuld für das 2. Schulhaus.	
4a	181	9	2	—	—	dergl. aus derselben von 4029 Thlr. zu Erfüllung der Kaufsumme von 9029 Thlr. für das Franke'sche Haus zu Schulzwecken.	Die übrigen 5000 Thlr., welche die Sparcasse zu fordern hat, werden aus d. Schulschuldentilgungscasse direct verzinst.
b	112	15	—	—	—	dergl. aus derselben von 2500 Thlr. zum Ausbau desselben.	
c	6	26	5	—	—	dergl. aus derselben von 153 Thlr. zum Bau einer Schleufe daselbst.	
5	370	18	8	—	—	dergl. aus derselben von 8236 Thlr. 4 Ngr. 1 Pf. Aufwand für Ankauf des Logengartens, incl. Zinsen.	
6	429	29	—	—	—	dergl. aus der Armencasse von 9554 Thlr. 25 Ngr. 5 Pf. Zuschuß zum Baucapital für das neue Armenhaus.	
7a	385	12	8	—	—	dergl. aus der Stadtcasse von 8565 Thlr. Kosten der Friedhoffstraße.	Nicht 8527 Thlr., wie im letzten Haushaltsplan irrtümlich gesagt ist.
b	1118	21	—	—	—	dergl. aus der Gottesackerercasse von 24,860 Thlr. Kosten des neuen Gottesackers.	
	11954	1	—	385	—	Summa sub B. b.	
						C. Beiträge zum Verwaltungsaufwand.	
1	—	—	—	10	—	aus der Stadtcasse, so lange die Einnahmen in Cap. II. nicht erfolgen.	
						Summa p. s. sub C.	
						Wiederholung.	
						Summa Cap. I.	
						„ „ II.	
	2525					„ „ III. A.	
	1872					„ „ „ B. a.	
	11954	1	—	385		„ „ „ „ b.	
	—	—	—	10		„ „ „ C.	
	16351	1	—	395			
	395						
	16746	1	—	—		Summa der Einnahme.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	thlr.	ng. pf.	thlr.	ng. pf.		
Ausgabe.						
Cap. I.						
Capitalrückzahlung.						
1	2525	—	—	—	Tilgungsrate der älteren (80,000 Thlr.) Anleihe, welche dadurch bis auf 44,275 Thlr. getilgt wird.	
2	—	—	—	—	desgl. der neuen Anleihe (s. Cap. III. der Einnahme).	
	2525	—	—	—	Summa Cap. I.	
Cap. II.						
Zinsen.						
1	1872	—	—	—	Zinsen zu 4 % von dem Reste der älteren Anleihe, an 46,800 Thlr.	
2	11954	1	—	385	dergl. zu 4½ % resp. interimistisch 5 % von der neuen Anleihe, soweit dieselbe lt. Cap. III. sub B. b. begeben ist, wobei auf die Zinsendifferenz in den Jahren 1867 bis mit 1872 nicht Rücksicht genommen, solche vielmehr erst bei völliger Begebung der Anleihe zum Ausgleich zu bringen ist.	
	13826	1	—	385	Summa Cap. II.	
Cap. III.						
Verschiedene Ausgaben.						
	—	—	—	10	Insertionsgebühren und Druckkosten.	
					Summa p. s. Cap. III.	
Wiederholung.						
	2525	—	—	—	Summa Cap. I.	
	13826	1	—	385	„ „ II.	
	—	—	—	10	„ „ III.	
	16351	1	—	395		
	395	—	—	—		
	16746	1	—	—	Summa der Ausgabe.	

Vergleichung.

16,746 Thlr.	1 Ngr.	— Pf.	Einnahme.
16,746 „	1 „	— „	Ausgabe.

gleichet sich aus, da die zur Capitalrückzahlung und den Zinsen erforderlichen Beträge aus den betreffenden Cassen zur Stadtschuldentilgungscasse abgegeben werden.



III.

Haushaltplan

für die Feuerlösch-Casse auf das Jahr 1873.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	thlr.	ng. pf.	thlr.	ng. pf.		
Einnahme.						
Cap. I.						
1	417	21	3	—	Cassenbestand Anfang 1872.	Nach dem Rechnungsabschluss p. 1871 waren zwar 1872 430 Thlr. Bestände in die Sparcasse eingelegt, da aber davon ein Voranschuss des Rechnungsführers an 12 Thlr. 8 Ngr. 7 Pf. zu bedenken war, so können von den gedachten 430 Thlr. nur die nach Abzug von 12 Thlr. 8 Ngr. 7 Pf. verbleibenden 417 Thlr. 21 Ngr. 3 Pf. eingestellt werden.
Summa p. s.						
Cap. II.						
1	110	—	—	—	Beiträge von den Immobilienbrandcassengeldern.	
2	130	—	—	—	dergl. von Mobilversicherungen.	
3	—	—	—	—	Strafgelder.	
4	5	—	—	—	verschiedene Einnahmen für alte Spritzenschläuche u. s. w.	
	245	—	—	—	Summa Cap. II.	
Cap. III.						
	—	—	—	—	außerordentliche Einnahme an Zinsen von in die Sparcasse eingelegten Cassenbeständen.	für das Jahr 1873 vacat.
	—	—	—	—	Cap. III.	
	245	—	—	—	„ II.	
	417	21	3	—	„ I.	
	662	21	3	—	Summa der Einnahme.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	thlr.	ng. pf.	thlr.	ng. pf.		
Ausgabe.						
Cap. I.						
Für Neuanschaffung von Feuerlöschgeräthen und Ausrüstungsgegenständen.						
1	200	—	—	—	für 226 Meter (400°) Spritzenschlauch mit Gewinden.	
2	—	—	140	—	für 45 Stück noch erforderliche Kämpis à 2 ² / ₃ Thlr. für die damit noch nicht versehenen Mannschaften des Hydrantenzugs, des Zubringers und der Landspitze und Umänderung von 30 Stück vorhandener alter.	
3	—	—	1	15	für 1 neue Kreuzhacke für Hydrantenzug.	
4	—	—	2	—	für 2 neue Leinen für Rohrführer.	
5	—	—	1	20	für 4 neue Zuggurte an zwei Hydrantenwagen.	
6	—	—	5	—	für 10 neue Hächchen für die Rohrführer und Rohrführer-Assistenten.	
7	—	—	1	10	für 16 Nothhacken für die Steiger.	
8	—	—	6	15	für 3 Stück neue Steigerbeile.	
9	—	—	26	20	für 16 Stück große neue construirte Carabinerhaken für Steiger und Rohrführer.	
10	—	—	24	—	für 3 Stück gespaltene einholmige Leitern.	
11	—	—	2	15	für eine neue größere Laterne an den Requisitenwagen.	
12	—	—	6	20	für 16 Stück Leinenwinden für die Steiger à Stück 12 ¹ / ₂ Gr.	
13	—	—	52	15	für je 35 Stück neue Gurte, Beile und Beiltaschen.	
14	—	—	8	—	für 12 Stück neue Leinen für die Kämmer.	
15	—	—	10	—	für 15 neue Handlaternen für dieselben.	
16	—	—	6	—	für 3 große Körbe für dieselben.	
17	—	—	4	—	für 12 Stück neue Tragbänder für eben dieselben.	
18	—	15	—	—	für einen Saugkorb zum Zubringer.	
19	—	—	—	25	für 2 Schlauchwinkel für den Steigerzug.	
20	—	—	6	—	für 6 Schlauchverbindungshülsen.	
21	—	—	5	—	für 1 Schlauchklemmer.	
22	—	—	29	5	für vollständige steigermäßige Ausrüstung des Hauptmanns und der sämtlichen Zugführer der II. Comp.	
23	—	—	120	—	für 30 Stück neue Kutten für die Einreißerabtheilung.	
24	—	—	10	—	für 6 Stück Laternen für die Einreißer.	
25	—	—	29	5	für vollständige steigermäßige Ausrüstung der Chargirten der Einreißerabtheilung.	
26	—	—	240	—	für vorläufig 60 Kutten für die Schutz- und Wachmannschaft.	
27	—	—	5	—	für 6 Stück Schärpen für die Chargirten der Schutz- und Wachmannschaft.	
28	—	—	168	—	für Ausrüstung des von Seminaristen bedienten 6. Zugs der I. Comp. und zwar für 26 Kutten und 24 Kämpis nach Faberschen System.	
	200	15	911	15	Summa Cap. I.	
	—	—	866	11 5	Hierüber für die im J. 1872 als Vorgriff auf 1873 angeschafften Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenstände für die freiw. Bürgerfeuerwehr.	
	200	15	1777	26 5	Summa Sa. Cap. I.	
Cap. II.						
Für Unterhaltungs-, Reparatur- und Bauaufwand.						
1	—	—	40	—	für vollständige Reparatur des Zubringers.	
	—	—	40	—	Latus.	

Nr.	Betrag					Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend				
	thlr.	ng. pf.	thlr.	ng.	pf.		
	—	—	40	—	—	Transport.	
2	—	—	150	—	—	für zweckmäßige Herstellung der Spritze Nr. 8 als Landspritze.	
3	—	—	60	—	—	für zweckentsprechende Abänderung der großen Schiebeleiter, des Wagens u. s. w.	
4	20	—	—	—	—	für Reparatur und Ergänzung der Netze, Gurte und sonstigen Ausrüstungsgegenstände der Einreißerabtheilung.	
5	—	—	10	—	—	für Herstellung der vorhandenen, der Schutz- und Wachmannschaft zu überlassenden 60 Stück Gewehre u. s. w.	
6	20	—	—	—	—	für Unterhaltung der Spritzenhäuser und Geräthedächer.	
7	30	—	—	—	—	für Unterhaltung und Reparaturen bei dem Feuer- und Löschgeräthe.	
8	20	—	—	—	—	für Reinigung der Schläuche u. Del, Fett, Spiritus u.	
	—	—	800	22	9	Hierüber: für ein Steigerhaus, welches auf dem Turnplatze errichtet werden soll.	
	90	—	1060	22	9	Summa Cap. II.	
						Cap. III.	
						Für Remunerationen, Fuhrlöhne und Aufwand bei Bränden.	
1	40	—	—	—	—	für Spritzenfuhrlöhne, Remuneration der Mannschaften der Landspritze und sonstigen Aufwand bei auswärtigem Feuer.	
2	30	—	—	—	—	für Aufwand bei Bränden in der Stadt.	
	70	—	—	—	—	Summa Cap. III.	
						Cap. IV.	
						Für Besoldungen.	
1	55	—	—	—	—	für Gehalt dem Feuergeräthe-Aufscher.	
	55	—	—	—	—	Summa Cap. IV.	
						Cap. V.	
						Allgemeiner Verwaltungsaufwand.	
1	10	—	—	—	—	für Insertionsgebühren, Druckkosten und Buchbinderarbeiten.	
2	30	—	—	—	—	für Fordergebühren und Bureauaufwand u. der freiwill. Bürgerfeuerwehr.	
	40	—	—	—	—	Summa Cap. V.	
						Cap. VI.	
1	200	—	—	—	—	Betriebsfond.	
						Summa p. s. Cap. VI.	
						Wiederholung.	
	200	15	1777	26	5	Cap. I.	
	90	—	1060	22	9	„ II.	
	70	—	—	—	—	„ III.	
	55	—	—	—	—	„ IV.	
	40	—	—	—	—	„ V.	
	200	—	—	—	—	„ VI.	
	655	15	2838	19	4	} Summa der Ausgabe.	
	2838	19	4	—	—		
	3494	4	4	—	—		

Derselbe bezieht außerdem noch als Wasserseher 300 Thlr. Gehalt aus der Wasseranstalts-casse.

A b s c h l u ß.

662 Thlr. 21 Ngr. 3 Pf. **Einnahme.**

3494 „ 4 „ 4 „ **Ausgabe.**

2831 Thlr. 13 Ngr. 1 Pf. **Fehlbedarf**, welcher durch Anlagen aufzubringen ist.

III.

Haushaltplan der städtischen Gasanstalt auf das Jahr 1873.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	thlr.	ng. pf.	thlr.	ng. pf.		
Einnahme.						
I. Für Gas.						
1a	4915	20	4	—	—	von der öffentlichen Beleuchtung 342 Laternen à 280 Cubikmeter Jahresconsum = 95,760 Cub.-Meter à 15,4 Pf.
b	11	2	7	—	—	vom Consum der in der Hausflur des Rathhauses angelegten Flamme ca. 1800 Stunden à 0,12 Cub.-Meter = 216 Cub.-Meter à 15,4 Pf.
c	25	7	7	—	—	vom Consum der für die Rathhausuhr angelegten 2 Flammen à ca. 246 Cub.-Meter = 492 Cub.-Meter à 15,4 Pf.
2	29916	20	—	—	—	von Privatconsumenten 359,000 Cub.-Meter à 25 Pf.
3	440	—	—	—	—	vom Gasverbrauch der Anstalt 10,000 Cub.-Meter à 13,2 Pf.
4	4	—	—	—	—	Mehrverbrauch einer Straßenlaterne von Senger Schlitter.
	35312	20	8	—	—	Summa I.
II. Für gewonnene Nebenproducte.						
1	7923	—	—	—	—	1,188,450 Kilo Coaks à 50 Kilo à 10 Ngr.
2	750	18	—	—	—	93,825 Kilo Theer à 50 Kilo à 12 Ngr.
3	596	9	3	—	—	5421 Kilo schwefelsaures Ammoniak à 50 Kilo 5 1/2 Thlr.
4	30	—	—	—	—	Asche, Schlacken, altes Eisen etc.
	9299	27	3	—	—	Summa II.
1	2900	—	—	—	—	III. Für Privatgaseinrichtungen, Reparaturen und Beleuchtungsgegenstände.
	2900	—	—	—	—	Summa III.
	9299	27	3	—	—	„ II.
	35312	20	8	—	—	„ I.
	47512	18	1	—	—	Summa der Einnahme.
Ausgabe.						
Cap. I.						
Capital = Schuldentilgung.						
1	920	—	—	—	—	Tilgungsquote des ursprünglichen Anlage-Capitals von 46,000 Thlr. à 2 0/0.
2a	530	29	3	—	—	Tilgungsquote des von der Sparkasse erborgten Baucapitals und zwar von 26,548 Thlr. 23 Ngr. nach 2 0/0.
2b	600	—	—	—	—	für den 3. Gasometer 30,000 Thlr. nach 2 0/0.
	2050	29	3	—	—	Latus.

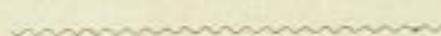
35 gegen das Vorjahr mehr angenommen.

Nr.	Betrag						Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig			durchgehend				
	thlr.	ng.	pf.	thlr.	ng.	pf.		
	2050	29	3	—	—	—	Transport.	
2c	164	3	9	—	—	—	für die ferner erborgten Capitalien: 467 Thlr. — Ngr. — Pf. zum Ankauf eines Stückes Areal von Männel, 2100 " — " — " zum Ankauf eines Stückes Areal von Scheibner, 85 " — " — " zu Herstellung einer Schleuse in der Hammerstraße, 1124 " 9 " 9 " zur Anlage neuer Laternen, 1106 " 21 " — " für Verlängerung des Röhrennetzes bis zur Böhlerschen Fabrik, 219 " 10 " — " für Verlängerung des Röhrennetzes bis zur Erbert'schen Fabrik, 408 " 3 " 4 " für dergl. in der Friedhofsstraße, 1459 " 4 " — " für dergl. in der Windmühlenstraße, 1236 " 22 " 5 " für dergl. in der Fürstenstraße. 8206 Thlr. 10 Ngr. 8 Pf. nach 2 %.	
	2215	3	2	—	—	—	Summa Cap. I.	
Cap. II.								
Capital = Zinsen.								
1	1531	24	—	—	—	—	Zinsen des von der Stadtcasse erborgten Capitals à 4½ % von der am 31. December 1872 nach Abzug der Tilgungsquote noch verbleibenden Schuld von 34,040 Thlr.	
2a	2638	14	2	—	—	—	Zinsen des von der Sparcasse erborgten Capitals à 5 % von der am 31. Dezember 1872 nach Abzug der Tilgungsquote noch verbleibenden Schuld und zwar: 23,369 Thlr. 12 Ngr. 6 Pf. von früher, 29,400 " — " — " für den 3. Gasometer. 52,769 Thlr. 12 Ngr. 6 Pf.	
b	410	9	6	—	—	—	für ferner erborgte 8206 Thlr. 10 Ngr. 8 Pf. à 5 %.	
	4580	17	8	—	—	—	Summa Cap. II.	
Cap. III.								
Steuern, Abgaben und Brandversicherung.								
1	13	6	6	—	—	—	Grundsteuer.	
2	—	18	4	—	—	—	Landrentenbeitrag.	
3	165	—	—	—	—	—	Gewerbe- und Personalsteuer.	
4	5	15	—	—	—	—	Beitrag zur Handels- und Gewerbekammer.	
5	65	—	—	—	—	—	Immobilienbrandcassenbeitrag für Versicherung der Gebäude u. Maschinen.	
6	8	—	—	—	—	—	Versicherung der Laternentafeln und Fensterscheiben.	
	257	10	—	—	—	—	Summa Cap. III.	
Cap. IV.								
Betriebskosten.								
1a	600	—	—	400	—	—	Gehalt dem Inspector und persönliche Zulage.	
b	217	—	—	—	—	—	Beitrag zur Besoldung des ersten Stadtcassiers zur Stadtcasse.	
2	667	10	—	65	—	—	Laternenwärterlöhne für 13 Wärter und zu eventuellen Gratificationen.	
3a	2800	—	—	—	—	—	Betriebsarbeitslöhne.	
b	486	20	—	—	—	—	Controlirung der Gasmesser an 2 Arbeiter.	
4	11250	—	—	—	—	—	für 375 Lowries Zwifauer Steinkohlen à 30 Thlr.	
	16021	—	—	465	—	—	Latus.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	thlr.	ng. pf.	thlr.	ng. pf.		
	16021	—	465	—	Transport.	
5	1638	—	—	—	für 42 Lowries böhmische Braunkohlen à 39 Thlr.	
6	75	—	—	—	für Gasreinigungsmaterialien.	
7a	4170	—	—	—	Für Heizung und Beleuchtung und zwar: für Heizung der Retortenöfen 625,500 Kilo Coaks à 10 Ngr. pro 50 Kilogr.	
b	638	—	—	—	für dergl. des Dampfessels 22 Lowries Kufkohlen à 29 Thlr.	
c	29	—	—	—	für dergl. der Wohnung, Expedition, Amt und Werkstätte 1 Lowry.	
8	440	—	—	—	für den Gasverbrauch der Anstalt 10,000 Cub.-Meter à 13,2 Pf.	
9	180	—	—	—	für Instandhaltung der Apparate.	
10	650	—	—	—	für dergl. der Defen.	
11	180	—	—	—	für dergl. der Utensilien.	
12a	112	—	—	—	für dergl. der Gebäude.	
b	—	—	35	—	für Pflasterung der Einfahrten.	
13	66	—	—	—	für Instandhaltung des Röhrennetzes.	
14	110	—	—	—	für dergl. der öffentlichen Beleuchtung.	
15	50	—	—	—	für dergl. der Gasmesser.	
16a	280	—	—	—	für allgemeine Betriebsunkosten.	
b	220	—	—	—	für Expeditionsaufwand, einschließlich Bureauhilfe.	
c	—	—	30	—	für Beitrag zum Besuch der Gasfachmänner-Versammlung.	
17	2768	26	3	—	für Abnutzung der ganzen Anlage zum Ersatzfond 2 1/2 % von dem Anlagecapital von 110,755 Thlr. 3 Ngr. 8 Pf.	
	27627	26	3	530	Summa Cap. IV.	
					Cap. V.	
					Herstellung von Privatgaseinrichtungen.	
1	2610	—	—	—	für Beleuchtungsgegenstände und Arbeitslöhne.	
					Summa p. s. Cap. V.	
					Cap. VI.	
					Fabrikation von Schwefelsaurem Ammoniak.	
1	542	3	—	—	für 5421 Kilo schwefel. Ammoniak zu produciren à 50 Kilo 5 Thlr.	
	542	3	—	—	Summa Cap. VI.	
	2610	—	—	—	„ „ V.	
	27627	26	3	530	„ „ IV.	
	257	10	—	—	„ „ III.	
	4580	17	8	—	„ „ II.	
	2215	3	2	—	„ „ I.	
	37833	—	3	530		
	530	—	—	—		
	38363	—	3	—	Summa der Ausgabe.	

B i l a n z.

47,512 Thlr. 18 Ngr. 1 Pf.	Einnahme.	
38,363 „ — „ 3 „	Ausgabe.	
9149 Thlr. 17 Ngr. 8 Pf. Reingewinn zur Vertheilung, und zwar:		
1372 Thlr. 13 Ngr. 1 Pf.	= 15 % zum Reservefond,	
3659 „ 25 „ 2 „	= 40 % zur Stadtcasse,	
4117 „ 9 „ 5 „	= 45 % zur Schulcasse.	



IV. Haushaltplan für die Wasseranstaltscasse auf das Jahr 1873.

Nr.	Betrag					Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig			durchgehend			
	thlr.	ng.	pf.	thlr.	ng. pf.		
Einnahme.							
Cap. I.							
1	455	4	4	—	—	Cassenbestand Anfang 1872.	
2	—	—	—	30	—	1872 nicht verwendeter Betrag für einen Aufthauwagen.	
	455	4	4	30	—	Summa Cap. I.	
Cap. II^a.							
1	3000	—	—	—	—	an Wasserzins für Ablassung von Wasser an Private, incl. 90 Thlr. Zuschlag zum sogenannten Kuttelpfennig als Entschädigung für die Abgabe von Wasser an den Schlachthof.	
2	140	—	—	—	—	an Wasserzins für Ablassung von Wasser zu Bauten und sonstigen vorübergehenden Zwecken.	
3	1200	—	—	—	—	Bruttoeinnahme bei Anbohrungen und Einrichtungen von Privatleitungen und Reparaturen an solchen.	
4	—	2	6	—	—	Abfallzins vom Reichmeister Eisenreich.	
5	1	—	—	—	—	Pachtgeld für die Grasnutzung am Bassinggrundstück.	
6	—	—	—	—	—	Zinsen von deponirten Cassenbeständen.	
	4341	2	6	—	—	Summa Cap. II ^a .	
Cap. II^b.							
1	—	—	—	150	—	Pachtzins für die Bahnmühle.	
	455	4	4	30	—	Summa p. s. Cap. II ^b .	
	4341	2	6	—	—	Summa Cap. I.	
	—	—	—	150	—	„ Cap. II ^a .	
	—	—	—	—	—	„ Cap. II ^b .	
	4796	7	—	180	—		
	180	—	—	—	—		
	4976	7	—	—	—	Summa der Einnahme.	
<p>NB. Ende 1872 waren folgende öffentliche Ständer und Röhrröbge aufgestellt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) von der neuen Wasserleitung 30 Ständer, ad 1. Nach einer an dem öffentlichen Wasserständer am Straßberger Thore vorgenommenen Messung mit Wasseruhr beträgt die da selbst durchschnittlich jährlich entnommene Wassermenge 72,000 Cubikfuß, was bei Berechnung von hundert Cubikfuß mit nur 2½ Ngr. pro Ständer einen jährlichen Wasserzins von 60 Thlr. ergeben würde. 2) Von der Dobenan-, Syra-, Rimmel- und Pfaffenbergstollenleitung 16 Röhrröbge. 3) Außerdem wird das Altstädter Brau- und Malzhaus, das Neustädter Brauhaus, das Schlachthaus, das Rathhaus und das Mädchenschulgebäude aus den öffentlichen Leitungen mit Wasser versorgt. 4) Von der neuen Wasserleitung sind bis jetzt 390 Privatleitungen in Privathäuser abgeleitet, welche 696 Hauswirthschaften mit Wasser versehen, gegen: 372 Privatleitungen mit 542 Hauswirthschaften Ende 1871. 							

Das Bahnmühlengrundstück bei Syrau ist zu Zwecken der Anlegung einer neuen Wasserleitung für die oberen Stadttheile angekauft worden. Vergl. auch: Ausgabe Cap. II^b. pos. 1.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	thlr.	ng. pf.	thlr.	ng. pf.		
Ausgabe.						
Cap. I.						
1	4635	14 9	—	—	Zinsen für das zur Deckung des Kostenaufwandes für die neue Wasserleitung und deren Erweiterung, sowie für theilweise Erneuerung der Syraleitung erborgten Capitals an 103,011 Thlr., à 4½ %.	
	4635	14 9	—	—	Summa Cap. I.	
Cap. II^a.						
1	—	3 6	—	—	Grundsteuern für das Bassinggrundstück nach 3,98 St.-Einh. à 9 Pf.	
2a	99	—	—	—	Beitrag zu dem Gehalte des 2. Stadtcassiers.	
2b	24	—	—	—	desgl. zu dem Gehalte der Anlagen-Einnahme.	
3	300	—	—	—	Besoldung dem Wasseraufseher Knorr incl. Bekleidungsgehalt.	Derselbe erhält außerdem aus der Feuerlöschcasse 55 Thlr.
4	275	—	—	—	dergl. dem stellvertretenden Wasseraufseher Stüber incl. Bekleidungsgehalt.	
5a	525	—	—	—	für Instandhaltung, Reparaturen, Arbeitslöhne u. bei der alten und bei der neuen Wasserleitung.	
b	—	—	400	—	für dergl. 1872 gegen den Anschlag mehr verausgabte.	
c	—	—	15	—	für Verlegung des Ständers in der Fürstenstraße.	
6	40	—	—	—	allgemeine Unterhaltungskosten, Instandhaltung des Baugeräthes, der Werkstelle, Druckkosten, Buchbinderlöhne und dergleichen bei der Wasserbauverwaltung.	
7	15	—	—	—	für Insertionsgebühren, Druckkosten, Buchbinderlöhne u. bei der Wasseranstaltskasse.	
8	1000	—	—	—	für Herstellung von Privateinrichtungen, Anbohrungen und Reparaturen.	
9	—	—	30	—	für einen Aufthauwagen.	
	2278	3 6	445	—	Summa Cap. II ^a .	
Cap. II^b.						
1	—	—	385	—	Zinsen des Ankaufscapitals für die Bahnmühle (7700 Thlr.) à 5%.	Bergl. Cap. II ^b der Einnahme.
2	—	—	20	—	Steuern und Abgaben für dieselbe.	
	—	—	405	—	Summa Cap. II ^b .	
Cap. III.						
1	500	—	—	—	Betriebsfond.	
	500	—	—	—	Summa Cap. III.	
	—	—	405	—	„ „ II ^b .	
	2278	3 6	445	—	„ „ II ^a .	
	4635	14 9	—	—	„ „ I.	
	7413	18 5	850	—		
	850	—	—	—		
	8263	18 5	—	—	Summa der Ausgabe.	

A b s c h l u ß.

4976 Thlr. 7 Ngr. — Pf. **Einnahme.**

8263 „ 18 „ 5 „ **Ausgabe.**

3287 Thlr. 11 Ngr. 5 Pf. **Fehlbedarf**, welcher durch Anlagen mit aufzubringen ist.

V. Haushaltplan für die Armencaſſe auf das Jahr 1873.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	thlr.	ng. pf.	thlr.	ng. pf.		
Einnahme.						
Cap. I.						
1	1490	15	4	—	Caffenbestand Anfang 1872, incl. 1150 Thlr. Einlage in der Sparcaſſe und 300 Thlr. Vorſchußforderung an die Kohlenverkaufcaſſe.	
Summa p. s. Cap. I.						
Cap. II.						
Einnahme zur Armencaſſe.						
1	—	—	—	40	Zinſen von einſtweilen verzinſlich angelegten Caffenbeſtänden.	
2	25	—	—	—	dergl. vom Böhler'schen Legat zur Verpflegung armer Kranker an 500 Thlr., à 5 %.	
3	16	7	5	2	dergl. vom Melzer'schen Legat an 300 Thlr. à 5 %, zuzüglich 25 Thlr. Capitalzuſchlag von Zinſenanſammlung.	
4	10	—	—	—	dergl. von den Legaten der verw. Schmidt an 100 Thlr., der verw. Taubert an 50 Thlr. und der verw. Jacob an 50 Thlr., à 5 %.	
5	1	—	—	—	dergl. vom Ebert'schen Legat an 20 Thlr., à 5 %.	
6	1	15	—	—	dergl. von 30 Thlr. Darlehnsforderungen, à 5 %.	
7	13	15	—	—	dergl. vom Conſirmandenſtift an 300 Thlr., à 4½ %.	
8	87	13	5	—	an diverſen Legatzinſen, incl. 15 Thlr. 12 Ngr. 5 Pf. vom Höfer'schen und 1 Thlr. — Ngr. 8 Pf. vom Päg'schen Legat.	
9	1	15	6	—	an Zinſen von 38 Thlr. 14 Ngr. 9 Pf. abgetretenen Caffenbeſtand der Geſellenverpflegungcaſſe des aufgelöſten Seilerhandwerks, à 4 %.	
10	62	—	—	—	an Beitrag aus dem Aerar der vereinigten Hoſpitäler.	
11	900	—	—	—	an Beiträgen von Käufen und Beſitzveränderungen.	
	1118	6	6	42	Latus.	

Das im Hauſhaltplan pr. 1872 ſub 6 erwähnte Facius'sche Legatscapital an 100 Thlr. iſt, nachdem Ferdinand Facius, für den baſſelbe zur Armen-Caſſe eingezahlt war, verſtorben, der getroffenen Vereinbarung gemäß an die Angehörigen des zc. Facius zurückgezahlt worden.

Das im Hauſhaltplan pro 1872 ſub 9 gedachte Vermögen der Schiffmann'schen Eheleute an 38 Thlr. 14 Ngr. 9 Pf. iſt nach dem erfolgten Tode der Genannten als Reſtitution auf die denſelben gewährte Armenunterſtützung verwendet worden.

Nr.	Betrag					Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig			durchgehend			
	thlr.	ng.	pf.	thlr.	ng. pf.		
	1118	6	6	42		Transport.	
12	5					von Innungen.	
13	40					von Taufen und Trauungen.	
14	500					von Schauspielen und Tanzvergünstigungen.	
15	50					Strafgelder und Erlös aus confiscirter Butter.	
16	5					Geschenke.	
17	100					Restitutionsposten.	
18	70					Jagdpartengelder.	
19	550					Hundesteuer.	
	2438	6	6	42		Summa Cap. II.	
Cap. III.							
Einnahmen vom Armenhaus.							
1	1450					Berdienstgelder der Armenhausbewohner.	
2	28					Zinsen von dem für die im Armenhause verpflegte Caroline Heidrich eingezahlten Capital an 600 Thlr. und zwar: 20 Thlr. von 400 Thlr. à 5% und 8 " " 200 " à 4%.	
						uts.	
3	20					von den Bäckern für Benützung des Holzhofes.	
4	73	10	8			aus der Stadtcasse, antheilige Verzinsung des Kostenaufwandes für den Bauhof mit Remise, Wächterhaus und Baumschule.	
	1571	10	8			Summa Cap. III.	
	2438	6	6	42		" " II.	
	1490	15	4			" " I.	
	5500	2	8	42			
	42						
	5542	2	8			Summa der Einnahme.	
Ausgabe.							
Cap. I.							
Allgemeiner Aufwand.							
1a	137					10% Beitrag zur Besoldung des 1. Stadtcassirers und der Pension des frühern.	
b	18					circa 2% Beitrag zu den Besoldungen der Anlage-Einnahme.	
2	192	15				Besoldung den beiden Armenärzten und dem Armen-Wundarzt.	
3	140					für Arzneien und Droguen.	
4	280					für Verpflegung von Armen im Krankenhaus.	
5a	840					für wöchentliche baare Almosen.	
b	600					für Erziehungsbeihilfen für arme Kinder.	
c	170					für Unterstützungen zu Begräbnisaufwand, an arme Reisende und sonst.	
6a	150					für außerordentliche Unterstützungen.	
b	20					für Kleidung und Wäsche.	
7a	15	12	5			Vertheilung des Höfer'schen Legats.	
b	2	7	5			desgl. des Taubert'schen Legats.	
c	1		8			desgl. des Päs'schen Legats.	
	2566	5	8			Latus.	

Nr.	Betrag					Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig			durchgehend			
	thlr.	ng.	pf.	thlr.	ng. pf.		
	2566	5	8	—	—	Transport.	
8	13	15	—	—	—	Verwendung der Zinsen der Confirmandenstiftung.	
9a	25	—	—	—	—	Verwendung der Zinsen des Böhler'schen Legats.	
b	16	7	5	2	—	Vertheilung des Melzer'schen Legats.	
10	280	—	—	—	—	für die Beschäftigungsanstalt.	
11a	450	—	—	—	—	Verpflegungs- und Bekleidungs-gelder für die in Landes- und anderen Anstalten Versorgten.	
b	200	—	—	—	—	Unterstützungsgelder für auswärtswohnende hier Unter-	
c	200	—	—	—	—	kur- und Verpfleggelde) stützungswohnsitzberechtigte.	
12	25	—	—	—	—	Insertionsgebühren und Druckkosten.	
13	25	—	—	—	—	Insgemein, als: Grabstellen für Arme, Hundesteuermarken, Armenholzvertheilung, Gerichtskosten etc.	
	3800	28	3	2	—	Summa Cap. I.	
						Cap. II.	
						Aufwand für das Armen- und Arbeitshaus.	
1a	250	—	—	—	—	Befoldung dem Armenhausaufseher.	
b	58	—	—	—	—	Tantième demselben nach 4 % von 1450 Thlr.	
2	30	—	—	—	—	Honorar den Armenärzten für regelmäßigen Besuch des Armenhauses.	
3	21	11	5	—	—	Immobilienbrandversicherung, Grundsteuern, Landrenten, Fenster-	
4	122	2	5	—	—	laufender Bau- und Unterhaltungsaufwand für das ganze Grundstück lt. Anschlags.	18 thl. 4 ng. 5 pf. Immo- biliarverf. von 1815 Einb. à 3 pf. 2 thl. 7 ng. 2 pf. Grund- steuern v. 74,64 Einb. à 9 pf. — thl. 8 ng. 8 pf. Land- renten. — thl. 21 ng. — pf. Fenster- scheibenverf.
5a	50	—	—	—	—	für Inventar, dessen Vermehrung und Unterhaltung.	
b	—	—	—	42	—	zu Anschaffung von noch 12 Stück eiserner Bettstellen zur Ber-	
6	250	—	—	—	—	vollständigung.	
7a	1600	—	—	—	—	für Heizung und Beleuchtung.	
b	250	—	—	—	—	für Beköstigung } der Armenhausbewohner. für Bekleidung }	
8	130	—	—	—	—	für Arbeitsmaterialien, Stroh und dergl.	
9	30	—	—	—	—	für diverse unvorhergesehene Ausgaben.	
10	5	16	5	—	—	für Verzinsung der noch zu verzinsenden Speiseanstaltsactien.	
11	100	—	—	—	—	für auszuzahlenden Ueberverdienst der Häuslinge und zu kleinen Unter-	
	2897	—	5	42	—	stützungen der Versorgten.	
						Summa.	
12	429	29	—	—	—	Hierüber: Verzinsung von 9554 Thlr. 25 Ngr. 5 Pf. Zuschusscapital zum Bau des neuen Armenhauses, à 4 1/2 %.	
	3326	29	5	42	—	Summa Cap. II.	
						Cap. III.	
1	500	—	—	—	—	Betriebsfond.	
	500	—	—	—	—	Summa Cap. III.	
	3326	29	5	42	—	" " II.	
	3800	28	3	2	—	" " I.	
	7627	27	8	44	—		
	44	—	—	—	—		
	7671	27	8	—	—	Summa der Ausgabe.	

A b s c h l u ß.

5542 Thlr. 2 Ngr. 8 Pf. Einnahme.

7671 " 27 " 8 " Ausgabe.

2129 Thlr. 25 Ngr. — Pf. Fehlbedarf, welcher durch Anlagen zu decken ist.

VI.

Haushaltplan

für die Bürgerschule auf das Schuljahr 1873/74.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	thlr.	ng. pf.	thlr.	ng. pf.		
Einnahme.						
Cap. I.						
1	1893	21	1	—	Cassenbestand lt. Abschluß der Rechnung pro 1871/72.	
Summa p. s. Cap. I.						
Cap. II.						
An Capitalzinsen.						
1	49	10	—	—	von 1233 Thlr. 10 Ngr. — Pf. Capital, à 4%	zum Schulfond gehörig.
2	20	—	—	—	" 400 " — " — " " 5%	
3	—	13	2	—	" 11 " 3 " 3 " " 4%	
4	15	—	—	—	" 300 " — " — " " 5%	zum Legat der vertw. Herold gehörig.
5	10	—	—	—	" 200 " — " — " " 5%	
Summa Cap. II.						
Cap. III.						
An Miethzinsen.						
1	5	—	—	—	für den Boden im alten Schulhause.	Pos. 1 u. 2 sind ausgefallen, da die betreff. Räumlichkeiten nicht mehr vermietet werden.
2	24	—	—	—	für 2 Gewölbe im Mädchenschulgebäude (vormals Franke'sches Haus).	
3	4	—	—	—	für 2 Kellerräumlichkeiten ebendasselbst.	
Summa Cap. III.						
Cap. IV.						
Zuflüsse aus städtischen Cassen.						
1	63	11	3	—	aus dem Hospital St. Elisabeth, einschließlich 4½ Scheffel Korn, nach dem mittleren Marktpreis berechnet.	
2	12	—	—	—	aus dem Hospital St. Johannes für die ehemalige Hospitalsschule.	
3	84	14	4	—	aus dem Schulkasten.	
4	27	21	8	—	aus dem Gemeindefirkasten, einschließlich 1½ Scheffel Korn, wie ad 1 gerechnet.	
5	10	11	—	—	aus dem Aerar der Stadtkirche St. Johannis.	
6	7	12	4	—	aus dem Aerar der Gottesackerkirche.	
7	152	1	3	—	aus dem Aerar des deutschen Hauses, einschließlich 7 Scheffel Korn, wie ad 1 gerechnet.	
8	150	12	9	—	aus der Stadtcasse (Besoldungsbeiträge und Ablösungen).	
Summa Cap. IV.						

St. Elisabeth ist eingetragenes, nicht mehr vermietet werden.

Nr.	Betrag					Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig			durchgehend			
	thlr.	ng.	pf.	thlr.	ng. pf.		
Cap. V.							
Feste Zuflüsse aus Staatscassen.							
1	8	17	—	—	—	Besoldung des Cantors aus der Cultusministerialcasse.	
2	15	12	6	—	—	Tranksteuer-Aequivalent für den Cantor, den Baccalaureus und den Collaborator aus derselben Casse.	
3	36	11	3	—	—	Interessen von 909 Thlr. 14 Ngr. 5 Pf. Ablösungscapital für 7 ⁵ / ₈ Rftr. Floßholz aus derselben Casse.	
4	34	6	7	—	—	dergl. von 855 Thlr. 16 Ngr. 4 Pf. Holzablösungscapital für den Cantor aus derselben Casse.	
5	34	6	7	—	—	dergl. von 855 Thlr. 16 Ngr. 4 Pf. desgl. für den Baccalaureus aus derselben Casse.	
	128	24	3	—	—	Summa Cap. V.	
Cap. VI.							
An Legatzinsen.							
1	6	5	—	—	—	Höfer'sches Legat zu Schulgeld für arme Kinder.	
2	10	23	8	—	—	desgl. zu Schulprämien.	
3a	1	22	5	—	—	Bergütung für die ehemalige Semmelspende vom Fleischerhandwerk.	
b	3	13	5	—	—	Zinsen vom angesammelten Capital der Semmelspende.	
4	3	17	8	—	—	Inscriptengeld dem Collaborator.	
5	4	20	—	—	—	Herold'sches Legat für den Cantor für 7 Predigten.	
6	2	1	7	—	—	desgl. für die Motette dem Cantor.	
7	2	1	6	—	—	desgl. für die 3 Schulcollegen.	
8	9	—	9	—	—	verschiedene kleine Legate.	
	43	16	8	—	—	Summa Cap. VI.	
Cap. VII.							
An Schulgeld.							
a) von Kindern der drei Bürgerschulen.							
1	6015	—	—	—	—	von 527 Kindern der 1. Bürgerschule, als: 1815 Thlr. von 121 Kindern à 15 Thlr. 1836 " " 153 " " 12 " 1700 " " 170 " " 10 " 664 " " 83 " " 8 " uts. uts.	
2	7039	21	—	—	—	von 1264 Kindern der 2. Bürgerschule, als: 1870 Thlr. von 275 Kindern, à 6 Thlr. 24 Ngr. auf 51 Wochen, à 4 Ngr. 2231 Thlr. 7 Ngr. 5 Pf. von 375 Kindern, à 5 Thlr. 28 Ngr. 5 Pf. auf 51 Wochen, à 3 ¹ / ₂ Ngr. 1973 Thlr. 21 Ngr. von 387 Kindern, à 5 Thlr. 3 Ngr. auf 51 Wochen, à 3 Ngr. 964 Thlr. 22 Ngr. 5 Pf. von 227 Kindern, à 4 Thlr. 7 Ngr. 5 Pf. auf 51 Wochen, à 2 ¹ / ₂ Ngr. uts. uts.	Das Schuljahr umfaßt 51 Wochen.
3	3264	20	4	—	—	von 1821 Kindern der 3. Bürgerschule, als: 1013 Thlr. 26 Ngr. 4 Pf. von 497 Kindern, à 2 Thlr. 1 Ngr. 2 Pf. auf 51 Wochen, à 1 Ngr. 2 Pf. 2250 Thlr. 24 Ngr. von 1324 Kindern, à 1 Thlr. 21 Ngr. auf 51 Wochen, à 1 Ngr. uts. uts.	
	16319	11	4	—	—	Summa sub a. von 3612 Kindern.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	thlr.	ng. pf.	thlr.	ng. pf.		
1	120	—	—	—	b) von privatim unterrichtet werdenden Kindern. von 20 Kindern, welche privatim unterrichtet werden, à 6 Thlr. als die Hälfte des höchsten Schulgeldsatzes.	
	120	—	—	—	Summa sub b.	
1	100	—	—	—	c) an eingehenden Schulgelderresten aus früheren Jahren. an dergleichen.	
	100	—	—	—	Summa sub c.	
	120	—	—	—	„ „ b.	
	16319	11	4	—	„ „ a.	
	16539	11	4	—	Summa Cap. VII.	
Cap. VIII.						
An Aufnahme- und Abgangsgebühren.						
1	140	—	—	—	an Aufnahmegebühren	} von Kindern der 1. und 2. Bürgerschule.
2	50	—	—	—	an Abgangsgebühren	
	190	—	—	—	Summa Cap. VIII.	
Cap. IX.						
An steigenden und fallenden Zuflüssen.						
1	3	—	—	—	Collecte am Reformationsteste.	
2	240	—	—	—	von Trauungen und Beerdigungen, als: 90 Thlr. Gebühren von Trauungen für den Cantor. 120 „ dergl. von Begräbnissen für den Cantor, Baccalaureus und Collaborator. 30 „ Trauungsabgaben zur Schulcasse.	
					uts.	
3	460	—	—	—	von Käufen und Besitzveränderungen.	
4	5	—	—	—	von Strafgeldern.	
5	4117	9	5	—	Antheil vom Reingewinn der Gasanstalt pro 1873 nach 45% von 9149 Thlr. 17 Ngr. 8 Pf.	
6	9150	5	1	—	dergl. vom Reingewinn der Sparcasse pro 1872 nach 50% von 18,300 Thlr. 10 Ngr. 3 Pf. resp. 20,016 Thlr. 21 Ngr. 6 Pf., s. Beilage A. S. 40.	
	13975	14	6	—	Summa Cap. IX.	
Cap. X.						
Insgemein.						
1	—	—	—	100	Zinsen von einstweilen verzinslich angelegten Cassenbeständen.	
	—	—	—	100	Summa Cap. X.	
Wiederholung.						
	1893	21	1	—	Summa Cap. I.	
	94	23	2	—	„ „ II.	
	33	—	—	—	„ „ III.	
	507	25	1	—	„ „ IV.	
	128	24	3	—	„ „ V.	
	43	16	8	—	„ „ VI.	
	16539	11	4	—	„ „ VII.	
	190	—	—	—	„ „ VIII.	
	13975	14	6	—	„ „ IX.	
	—	—	—	100	„ „ X.	
	33406	16	5	100		
	100	—	—	—		
	33506	16	5	—	Summa der Einnahme.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	tblr.	ng. pf.	tblr.	ng. pf.		
Ausgabe.						
Cap. I.						
An Capitalzinsen.						
1	3929	11	2	—	(f. den Haushaltplan für die Schulschuldentilgungscasse), Beil. B. S. 42.	
	3929	11	2	—	Summa Cap. I.	

Nr.	Betrag						Namen der Lehrer.	Bem.
	ständ. Gehalt, incl. Mietzins-entschädigung		Alters-Zulage		persönl. Zulage			
	tblr.	ng. pf.	tblr.	ng. pf.	tblr.	ng. pf.		
Cap. II.								
A. Besoldungen und Remunerationen.								
a) 1. Bürgerschule.								
1	1000	—	—	—	—	dem Director Wigand.	ad Cap. II. Vergl. hierzu den Nachtrag *).	
2	660	—	—	—	55	" Bürgerschullehrer Schmidt I.		
3	660	—	—	—	—	" " Bauernfeind.		
4	605	—	—	—	—	" " Sachse.		
5	550	—	—	—	10	" " Krause.		
6	550	—	—	—	—	" " Sammann.		
7	495	—	—	—	5	" " Schmidt II.		
8	440	—	—	—	10	" " Schettler.		
9	400	—	50	—	10	" " Niebers.		
10	400	—	—	—	—	" " Schlosser.		
11	400	—	10	—	—	" " Werner.		
12	400	—	—	—	—	" " Schmidt III.		
13	330	—	—	—	—	" neuanzustellenden Hilfslehrer.		
	6890	—	60	—	90	Summa sub a.		
b) 2. Bürgerschule.								
14	1000	—	—	—	—	dem Director Hunger.		
15a	605	—	5	—	5	" Collaborator und Bürgerschullehrer Heynig.		
b	66	—	—	—	—	demselben für den Kirchendienst.		
16	605	—	5	—	5	dem Bürgerschullehrer Widemann.		
17	550	—	60	—	—	" " Mauerberger.		
18	550	—	—	—	—	" " Weichelt.		
19	495	—	—	—	—	" " Pflugbeil.		
20	450	—	—	—	—	" " Müller II.		
21	420	—	30	—	—	dem Organist und Bürgerschullehrer Bitterlich (excl. der Accidenzien als Organist und freier Wohnung).		
22	400	—	10	—	40	dem Bürgerschullehrer Bremser.		
23	400	—	10	—	35	" " Grimm.		
24	400	—	10	—	35	" " Frank.		
25	400	—	10	—	—	" " Kiedel.		
26	400	—	—	—	—	" " Kneifel.		
27	400	—	—	—	—	" " Hempel.		
28	400	—	—	—	—	" " Thieme.		
	7541	—	140	—	120	Latus.		

Nr.	B e t r a g						Namen der Lehrer.	Bem.
	ständ. Gehalt, incl. Miethzins- entschädigung		Alters-Zulage		persönl. Zulage			
	thlr.	ng. pf.	thlr.	ng. pf.	thlr.	ng. pf.		
	7541	—	140	—	120	—	Transport.	
29	400	—	—	—	—	—	dem Bürgereschullehrer Köffel.	
30	400	—	—	—	—	—	" " Klüger.	
31	400	—	—	—	—	—	" neuanzustellenden Lehrer N. N.	
32	360	—	—	—	—	—	" Hilfslehrer Gorf.	
33	330	—	—	—	—	—	" " L. Lohse.	
34	330	—	—	—	—	—	" " N. N.	
	9761	—	140	—	120	—	Summa sub b.	
							e) 3. Bürgerschule.	
35	1000	—	—	—	—	—	dem Director Hödner.	
36	605	—	5	—	49	—	" Vicedirector Rascher.	
37	550	—	60	—	—	—	" Bürgereschullehrer Müller I.	
38	510	—	100	—	—	—	" " Zeh.	
39	465	—	—	—	—	—	" " Lehmann.	
40	420	—	90	—	40	—	" " Leipoldt.	
41	400	—	60	—	35	—	" " Zierold.	
42	400	—	10	—	50	—	" " Zenker.	
43	400	—	10	—	35	—	" " Rudert I.	
44	400	—	—	—	—	—	" " Dorisch.	
45	400	—	—	—	—	—	" " Müller III.	
46	400	—	—	—	—	—	" " Carlé.	
47	400	—	—	—	—	—	" " Schmidt IV.	
48	400	—	—	—	—	—	" " Rudert II.	
49	400	—	10	—	40	—	" " Doberenz.	
50	400	—	—	—	—	—	" neuanzustellenden Lehrer N. N.	
51	360	—	—	—	—	—	" Hilfslehrer Fiedler.	
52	360	—	—	—	—	—	" " Buruder.	
53	360	—	—	—	—	—	" " Hertel.	
54	330	—	—	—	—	—	" " Herold.	
	8960	—	345	—	249	—	Summa sub c.	
							d) Weitere aus der Schulcasse zu gewährende Gehalte.	
55	550	—	—	—	110	—	dem Cantor Gast (außer freier Wohnung).	
56	330	—	—	—	—	—	" 1. ständigen Vicar Roth.	
57	330	—	—	—	—	—	" 2. " " N. N. (zugleich für die Nachhilfclassen).	
58	183	—	—	—	—	—	" Overturnlehrer Schettler.	
59	121	—	—	—	—	—	" Turnlehrer Schmidt II.	
60	97	—	—	—	—	—	" " Weichelt.	
61	97	—	—	—	—	—	" " Bremser.	
62	97	—	—	—	—	—	" " Grimm.	
63	97	—	—	—	—	—	" " Müller II.	
64	97	—	—	—	—	—	" " Müller III.	
65	24	—	—	—	—	—	für weitere 2 Turnstunden.	
66	165	—	—	—	—	—	für französischen Unterricht dem Lehrer Cammann.	
67	110	—	—	—	—	—	für Zeichenunterricht dem Lehrer Kiechers.	
68a	306	—	—	—	—	—	der Lehrerin für weibliche Arbeiten an der 1., 2. u. 3. Bürgerschule.	
b	25	15	—	—	—	—	derselben für weitere 2 Unterrichtsstunden an der 3. Bürgerschule.	
69	220	—	—	—	55	—	dem Hausmann und Schulboten Seifert.	
	2849	15	—	—	165	—	Latus.	

1. 2. 4 Stb.
2. = 10 =
3. = 10 =
wöchentlich,
à Stb. 8½ ng.
bei 45 Unter-
richtswochen.

Nr.	B e t r a g						Namen der Lehrer.	Bem.
	ständ. Gehalt, incl. Mietzins- entschädigung		Alters-Zulage		persönl. Zulage			
	thlr.	ng. pf.	thlr.	ng. pf.	thlr.	ng. pf.		
	2849	15	—	—	—	165	—	Transport.
70a	220	—	—	—	—	55	—	dem Hausmann und Schulboten Warg sen.
b	—	—	—	—	—	30	—	demselben weitere persönliche Zulage.
71a	242	—	—	—	—	88	—	dem Hausmann, Schulboten und Schulgeldrevisor Warg jun.
b	—	—	—	—	—	20	—	demselben für Aufwartung in 7 Classen der 1. Bürgerschule, Gratification.
72	150	—	—	—	—	—	—	zu Uebertragung der jährlichen Beiträge der Lehrer zur Pensions- casse sächsischer Lehrer.
73	275	—	—	—	—	—	—	Beitrag zum Gehalte des 2. Stadtcassirers.
74	66	—	—	—	—	—	—	desgl. zum Gehalte der Anlagen-Einnahme.
	3802	15	—	—	—	358	—	Summa sub d.
	8960	—	—	345	—	249	—	„ „ c.
	9761	—	—	140	—	120	—	„ „ b.
	6890	—	—	60	—	90	—	„ „ a.
	29413	15	—	545	—	817	—	Summa sub A.
B. Pensionen.								
75	115	—	—	—	—	—	—	Zuschuß zur Pension dem emer. Schuldirektor Caspari.
	115	—	—	—	—	—	—	Summa p. s. sub B.
	29413	15	—	545	—	817	—	Summa sub A.
	29528	15	—	545	—	817	—	Summa sub Cap. II.
				1362	thlr.	—	ngr. — pf.	durchgehend. } siehe Nachtrag. *)

*) Nachtrag.

Vorstehendes Postulat von in Summa 30,890 Thlr. 15 Ngr. für Gehalte der an den drei Bürgerschulen Angestellten erhöht sich in Folge der Beschlüsse betreffs einer weiteren durchgreifenden Aufbesserung der Lehrergehälter um 4495 Thlr.

Nach diesen Beschlüssen ist nämlich der Gehalt jedes der drei Directoren auf 1050 Thlr., einschließlich 150 Thlr. Logisgeld, festgesetzt, die Gehälter der übrigen ständigen Lehrer stufen sich nach 6 Gehaltsclassen ab und zwar beträgt der Gehalt:

in der 1. Gehaltsklasse	720 Thlr.	einschließlich	120 Thlr. Logisgeld,
„ „ 2. „	660	„	100 „
„ „ 3. „	600	„	„
„ „ 4. „	540	„	„
„ „ 5. „	480	„	„
„ „ 6. „	420	„	„

Hierüber erhalten die in der 1. Gehaltsklasse rangirenden drei ersten Lehrer an den drei Bürgerschulen, welche die Directoren in Behinderungsfällen zu vertreten haben, noch eine Zulage von je 30 Thalern und der Gehalt des Cantors ist dem Gehalte der Lehrer der 1. Gehaltsklasse gleichgestellt worden.

Da nun von den jetzt angestellten ständigen Lehrern in die fünf ersten Gehaltsklassen je sieben, in die sechste Gehaltsklasse zur Zeit sechs Lehrer einzustellen waren, so ergibt sich für Lehrergehälter u. folgender Bedarf:

	ständig			durchgehend		
	tblr.	ng.	pf.	tblr.	ng.	pf.
1. für die drei Directoren je 1050 Thlr.	=	3150	—	—	—	—
2. " die 7 Lehrer der 1. Gehaltsklasse je 720 Thlr.	=	5040	—	—	—	—
3. " die 3 ersten Lehrer noch je 30 Thlr. mehr	=	90	—	—	—	—
4. " den Cantor	=	720	—	—	—	—
5. " die 7 Lehrer der 2. Gehaltsklasse je 660 Thlr.	=	4620	—	—	—	—
6. " " 7 " " 3. " " 600 " "	=	4200	—	—	—	—
7. " " 7 " " 4. " " 540 " "	=	3780	—	—	—	—
8. " " 7 " " 5. " " 480 " "	=	3360	—	—	—	—
9a. " " 6 " " 6. " " 420 " "	=	2520	—	—	—	—
b. " einen dieser Lehrer eine persönliche Zulage von				30	—	—
10. " 2 neuanzustellende Lehrer in der 6. Gehaltsklasse mit je 420 Thlr.	=	840	—	—	—	—
11. " 4 Hilfslehrer mit je 360 Thlr.	=	1440	—	—	—	—
12. " 3 " " " 330 " "	=	990	—	—	—	—
13. " 1 neuanzustellenden Hilfslehrer mit 330 Thlr.	=	330	—	—	—	—
14. " die 2 ständigen Vicare mit je 330 Thlr.	=	660	—	—	—	—
15. " die übrigen Angestellten nach Cap. II sub d (mit Ausschluß des Cantor-Gehaltes) und	=	3252	15	—	248	—
16. " Pensionszuschuß	=	115	—	—	—	—
		35107	15	—	278	—

Hiernach ergibt sich gegen das frühere Postulat in Cap. II von 29,528 Thlr. 15 Ngr. ständig, und 1362 Thlr. durchgehend, das vorbemerkte Mehr von: 4495 Thlr.,
 oder 5579 " mehr ständig, und
 1084 " weniger durchgehend,
 und Capitel II ist einzustellen mit 35,107 Thlr. 15 Ngr. ständig und 278 Thlr. durchgehend.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	tblr.	ng. pf.	tblr.	ng. pf.		
Cap. III.						
Für Baulichkeiten.						
1) 1. und 3. Bürgerschule.						
1a	60	—	—	—	laufender Unterhaltungsaufwand für das 1. Bürgerschulgebäude.	
b	—	—	132	19 5	das ganze Parterre desselben im Innern zu repariren.	
c	—	—	16	9 6	Sockelwandflächen der Corridore und Treppenumgänge daselbst mit Oelfarbe zu streichen.	
d	—	—	4	20	Fensterbreiter daselbst zu streichen und lackiren.	
e	—	—	25	—	Umsetzen und Repariren von 10 Stück Defen daselbst.	
f	—	—	6	—	Fußbodenreparaturen daselbst.	
g	—	—	20	—	für Scheuern und Reinigen und sonstige kleine Reparaturen in den übrigen Gebäudetheilen, Subsellien u.	
h	—	—	6	20	8 Stück Wandtafeln anzustreichen, zu liniren u.	
i	—	—	5	14 8	Sockelflächenreparatur u. in 1. und 2. Etage.	
k	—	—	22	—	neuen Kachelofenaufsatz zu allmäliger Beseitigung der eisernen Aufsätze.	
	60	—	238	23 9	Summa 1.	
2) 2. Bürgerschulgebäude.						
2a	55	—	—	—	laufender Unterhaltungsaufwand für das 2. Bürgerschulgebäude.	
b	—	—	34	18	für einen Kachelofen im Zimmer Nr. 10 mit Luftheizkasten.	
c	—	—	7	22	Reparatur u. der Sockelwandflächen, Hausflur, Corridore, Treppen u.	
d	—	—	18	10	für 22 Stück Wandtafeln zu streichen u.	
	55	—	60	20	Summa 2.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	händig		durchgehend			
	thlr.	ng. pf.	thlr.	ng. pf.		
3) Mädchenschulgebäude.						
3a	28	—	—	—	laufender Unterhaltungsaufwand für das 1. Mädchenschulgebäude.	
b	—	—	4	8	Reparatur der Sockelwandflächen u.	
4	25	—	—	—	zu unvorhergesehenen Bauaufwand.	
	53	—	4	8	Summa 3.	
	55	—	60	20	„ 2.	
	60	—	238	23 9	„ 1.	
	168	—	303	21 9	Summa Cap. III.	
Cap. IV.						
Für Steuern, Abgaben und Versicherungsprämien.						
1	9	4 4	—	—	für Grundsteuern von 304,88 Steuereinheiten, à 9 Pf.	
2	86	29 3	—	—	für Immobilienbrandcassenbeiträge von 8697 ¹ / ₂ Einheiten, à 3 Pf.	
3	—	—	—	—	Mobilienversicherungsprämie, (die Prämie ist bis Ende 1873 resp. Ende 1875 vorausbezahlt).	
4	11	—	—	—	Prämie für Fensterscheibenversicherung.	
	107	3 7	—	—	Summa Cap. IV.	
Cap. V.						
Für Heizung und Beleuchtung.						
1	203	20	—	—	für 25 Klaftern Klöppelholz, à 6 Thlr. 21 Ngr. und 5 Klaftern Scheitholz, à 7 Thlr. 7 Ngr., incl. Fuhr-, Schlichter- und Aufmacherlöhne, zum Anbrennen der Kohlen.	1. B. 11 u. 2 Rlftr. 2. B. 10 u. 2 Rlftr. M.-B. 4 u. 1 Rlftr.
2	468	—	—	—	für 18 Lowries Steinkohlen, à 26 Thlr.	1. B. 8 R. 2. B. 7 R. M.-B. 3 R.
3	14	7 5	—	—	für 3 Klaftern Scheitholz, à 4 ³ / ₄ Thlr., in die Seminarübungsschule.	
4	1	—	—	—	für Beleuchtung bei Conferenzen.	
	686	27 5	—	—	Summa Cap. V.	
Cap. VI.						
Für Inventar, Lehrmittel, Schreibmaterialien und Druckkosten.						
1	50	—	—	—	für Vermehrung und Instandhaltung des Inventars.	
2	70	—	—	—	für Schreibmaterialien, Papier, Tinte, Kreide u.	
3	30	—	50	—	für Lehrapparate und Lehrmittel für die 1. Bürgerschule.	
4	50	—	—	—	für dergl. für die 2. Bürgerschule.	
5a	80	—	—	—	„ „ „ 3.	
b	25	—	—	—	zu Materialien für den Unterricht in weiblichen Arbeiten an der 3. Bürgerschule.	
6	100	—	—	—	für Infertionsgebühren, Druckkosten und Buchbinderarbeiten.	
7	20	—	—	—	für Unterhaltung und Vermehrung des physikalischen und naturhistorischen Cabinets der 1. und 3. Bürgerschule.	
8	10	—	—	—	für Beaufsichtigung und Instandhaltung der Sammlung der 2. Bürgerschule.	
9a	50	—	—	—	für Schulbücher u. für arme Kinder der 3. Bürgerschule.	
	485	—	50	—	Latus.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	tblr.	ng. pf.	tblr.	ng. pf.		
	485	—	50	—	Transport.	
9b	25	—	—	—	für dergl. für die Kinder der Seminarübungsschule.	
10	30	—	—	—	Beitrag zur Duncker'schen Lesebibliothek und deren Completirung.	
	540	—	50	—	Summa Cap. VI.	
Cap. VII.						
Für Prämien und Legate.						
1	10	23	8	—	für Schulprämien (siehe Cap. VI. sub 2 der Einnahme).	
2a	1	22	5	—	Verwendung des sogenannten Semmelspendenlegats (siehe Cap. VI. sub 3a. der Einnahme) zum Capitalansammeln.	
b	3	13	5	—	Verwendung der Zinsen hiervon (siehe Cap. VI. sub 3b. der Einnahme) zum Ankauf von Schulbüchern u. für im Armenhaus untergebrachte Schulkinder.	
	15	29	8	—	Summa Cap. VII.	
Cap. VIII.						
Erlaß und Wegfall von Schulgeld.						
1	260	—	—	—	Wegfall des Schulgeldes von 29. Lehrer'skindern.	
2	1150	—	—	—	Erlaß und Wegfall, sowie Ermäßigung an Schulgeld für arme Kinder.	
	1410	—	—	—	Summa Cap. VIII.	
Cap. IX.						
Verbleibende Schulgelderreste.						
1	400	—	—	—	überhaupt.	
					Summa p. s. Cap. IX.	
Cap. X.						
Insgemein.						
1	30	—	—	—	Bergütung von Umzugskosten.	
2	150	—	—	—	Miethzins für Benutzung der Turnhalle.	
3	50	—	—	—	verschiedene Ausgaben, als: Portis u., Tantième von executivisch eingetriebenen Schulgelderresten, Gerichtskosten für inezigible Reste, Reisespesen u.	
	230	—	—	—	Latus.	

Nr.	Betrag						Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig			durchgehend				
	thlr.	ng.	pf.	thlr.	ng.	pf.		
	230	—	—	—	—	—	Transport.	
4	—	—	—	50	—	—	Beitrag zu Instructionsreisen für 1 bis 2 Lehrer.	
5	—	—	—	240	—	—	Beitrag zu den Kosten der Reise je eines Lehrers der 3 Bürgerschulen zur Wiener Weltausstellung.	
	230	—	—	290	—	—	Summa Cap. X.	
	400	—	—	—	—	—	" " IX.	
	1410	—	—	—	—	—	" " VIII.	
	15	29	8	—	—	—	" " VII.	
	540	—	—	50	—	—	" " VI.	
	686	27	5	—	—	—	" " V.	
	107	3	7	—	—	—	" " IV.	
	168	—	—	303	21	9	" " III.	
	35107	15	—	278	—	—	" " II.	
	3929	11	2	—	—	—	" " I.	
	42594	27	2	921	21	9	Summa.	
							Hierzu:	
							Cap. XI.	
	1200	—	—	—	—	—	Betriebsfond.	
	43794	27	2	921	21	9		
	921	21	9					
	44716	19	1	—	—	—	Summa der Ausgabe.	

A b s c h l u ß.

33,506 Thlr. 16 Ngr. 5 Pf. Einnahme.

44,716 " 19 " 1 " Ausgabe.

11,210 Thlr. 2 Ngr. 6 Pf. Fehlbedarf, welcher durch Anlagen mit aufzubringen ist.



A

zu Cap. IX. pos. 6 der Einnahme des Schulcassenhaushaltplans.

Gewinn-Berechnung

für die städtische Sparcasse zu Planen pro 1872.

		thlr.	ng.	pf.	thlr.	ng.	pf.
Einnahme.							
An Zinsen von Hypotheken, Kapitalien.							
1872 neu ausge- liehen.	von 904,377 Thlr. à 5% 1 Jahr	45218	25	5			
	23,050 " " " " pr. 11 Monate	1056	13	7			
	11,000 " " " " " 10 "	458	10	—			
	4425 " " " " " 9 "	165	28	1			
	17,300 " " " " " 8 "	576	20	—			
	31,780 " " " " " 7 "	926	27	5			
	17,700 " " " " " 6 "	442	15	—			
	19,150 " " " " " 5 "	398	28	7			
	20,000 " " " " " 4 "	333	10	—			
	15,000 " " " " " 3 "	187	15	—			
25000 " " " " " 2 "	208	10	—				
				49973	23	5	
An Zinsen von Debitoren.							
1872 neu ausge- liehen.	von 7400 Thlr. à 4% pr. 1 Jahr	296	—	—			
	25,175 " " 4 1/2% pr. 1 Jahr	1132	26	3			
	40,660 " " 5% pr. 1 Jahr	2033	—	—			
	3000 " " " " " 11 Monate	137	15	—			
	2630 " " " " " 10 "	109	17	5			
	5000 " " " " " 6 "	125	—	—			
	5000 " " " " " 6 "	125	—	—			
	30,000 " " " " " 3 "	375	—	—			
	4333	28	8				
Hiervon ab:							
1872 wieder zurück- gezahlt.	3000 Thlr. à 4 1/2% pr. 9 Monate	101	7	5			
	7700 " " 4% pr. 8 Monate	205	10	—			
	5300 " " " " " 7 1/2 "	132	15	—			
	4500 " " " " " 7 "	105	—	—			
	544	2	5	3789	26	3	
	Latus	—	—	53763	19	8	

Transport	thlr.	ng.	pf.	thlr.	ng.	pf.
	—	—	—	53763	19	8

An Zinsen von Effecten.

1872 neu angekauft.	von 12,400 Thlr. Nominal à 3 1/2 % pr. 1 Jahr	434	—	—		
	72,750 " " " 4 % pr. 1 Jahr	2910	—	—		
	214,950 " " " 4 1/2 % pr. 1 Jahr	9672	22	5		
	115,050 " " " 5 % pr. 1 Jahr	5752	15	—		
	66,666 " 20 Ngr. Nominal à 6 % pr. 1 Jahr	4000	—	—		
	48,000 Fl. Nominal à 7 1/2 % pr. 1 Jahr	2057	4	3		
	16,000 " " " 4 1/2 % " 3/4 Jahr	308	16	6		
	30,000 Thlr. Nominal à 5 % pr. 1 Jahr	1500	—	—		
	50,000 " " " " " 11 1/2 Monate	2395	25	—		
	30,000 " " " " " 10 Monate	1250	—	—		
	2000 " " " " " 9 1/5 "	79	5	—		
	48,000 " " " " " 8 1/5 "	1700	—	—		
	25,000 " effect. " 5 1/4 % " 7 1/5 "	820	9	4		
	2000 " Nominal " 5 % " 6 1/2 "	54	5	—		
	22,800 " effect. " 5 1/4 % " 6 1/2 "	1190	—	4		
28,460 " " " 5 1/4 % " 6 "	747	2	2			
35,000 " Nominal " 5 % " 5 1/2 "	802	2	5			
50,000 " " " " " 4 "	833	10	—			
30,000 " " " " " 3 "	375	—	—			
40,000 " " " " " 2 "	333	10	—	37215	7 9	
Summa				90978	27	7

Ausgabe.

An Zinsen den Einlegern und Creditoren.

1872 neue Zugänge.	von 1,445,340 Thlr. Einleger-Guthaben am 1. Januar 1871 à 4 % pr. 1 Jahr	57813	18	—		
	21,000 " Einlagen Plus à 4 % pr. 11 1/2 Monat	805	—	—		
	25,000 " " " " " " 10 1/2 "	875	—	—		
	32,000 " " " " " " 9 1/2 "	1013	10	—		
	36,000 " " " " " " 8 1/2 "	1020	—	—		
	44,000 " " " " " " 7 1/2 "	1100	—	—		
	41,000 " " " " " " 6 1/2 "	888	10	—		
	103,000 " " " " " " 5 1/2 "	1888	10	—		
	40,000 " " " " " " 4 1/2 "	600	—	—		
	30,000 " " " " " " 3 1/2 "	350	—	—		
30,000 " " " " " " 2 1/2 "	250	—	—			
				66603	18	—

An Effecten-Ankaufs-Kosten, Spejen, Porto ic.

von ca. 350,000 Thlr. angekauften Effecten à 1/3 %				1166	20	—
An Verwaltungs-Aufwand, für Miethzins, Aufwartung und Steuern	300	—	—	300	—	—
Gehalte und Tantiemen-Anteil den Herren Sparcassen-Deputirten und dem Arbeitspersonal incl. Druck- und Buchbinder-Löhne, Papier ic.	3000	—	—	3000	—	—
Summa				—	—	71070 8

Vergleichung.

90,978 Thlr. 27 Ngr. 7 Pf.	Einnahme.
71,070 " 8 " — "	Ausgabe.
<hr/>	
19,908 Thlr. 19 Ngr. 7 Pf.	Ueberschuß.

Veranschlagt am 10. August 1872.

Nach Aufstellung des Gewinn- und Verlust-Conto's pro 1872 ergibt sich jedoch ein haarer Gewinn von **20,016 Thlr. 21 Ngr. 6 Pf.**, welcher statutengemäß mit:

9150 Thlr. 5 Ngr. 1 Pf.	der Bürger Schulcasse,	dem Reservefonds zuzuweisen ist.
mit: 9150 " 5 " 2 " und		
" 1716 " 11 " 3 "	als Coursgeinn	

Summa w. o.

B

zu Cap. I. der Ausgabe des Schulhaushaltplans.

Haushaltplan

für die Schulschuldentilgungscasse auf das Jahr 1873.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	thlr.	ng. pf.	thlr.	ng. pf.		
Einnahme.						
1	95	8 5	—	—	Cassenbestand Anfang 1872.	
2	30	25	—	—	aus dem Ueberschuss der vereinigten Hospitäler.	
3	5	—	—	—	von Innungen.	
4	450	—	—	—	von Käufen und Besitzveränderungen.	
5	25	—	—	—	von Beiträgen von Reinsdorf und fremden Bürgerschülern.	
	606	3 5	—	—	Summa der Einnahme.	
Ausgabe.						
1a	738	—	—	—	Zinsen von 18,450 Schulcapital à 4%.	
b	1225	—	—	—	Capitalabzahlung lt. Tilgungsplan.	
2	1588	15	—	—	Zinsen von 35,300 Thlr. 1. und 2. Baucapital der neuen Bürgerschule und Anbaues an dieselbe.	
3a	300	20 7	—	—	dergl. von 6682 Thlr. zu Ankauf und Ausbau des Franke'schen Hauses zu Schulzwecken, einschließlich 153 Thlr. für einen Schleusenbau, à 4½ %.	
b	225	—	—	—	dergl. von weiteren 5000 Thlr. zu desgl. (die ursprünglich als Hypothek mit übernommen waren).	
4	373	15	—	—	dergl. von 8300 Thlr. zu Ankauf des Logengartens als Schulhausbauplatz.	
5	54	24	—	—	an Beitrag zur Besoldung des 1. Stadtcassiers und der Anlagen-einnahme.	
6a	10	—	—	—	Insgemein.	
b	—	—	20	—	für den Druck von neuen Zinsleisten und Zinscoupons zu den Schulschuldenscheinen.	
	4515	14 7	20	—		
	20	—	—	—		
	4535	14 7	—	—	Summa der Ausgabe.	

A b s c h l u ß.

606 Thlr. 3 Ngr. 5 Pf. **Einnahme.**

4535 " 14 " 7 " **Ausgabe.**

3929 Thlr. 11 Ngr. 2 Pf. **Fehlbedarf**, welcher durch städtische Anlagen mit aufzubringen ist.

VIII a.

Haushaltplan

für die vereinigten Hospitäler und das Krankenhaus auf das Jahr 1873.

A. Vereinigte Hospitäler.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	thlr.	ng. pf.	thlr.	ng. pf.		
Einnahme.						
Cap. I.						
1	167	9	8	—	—	Cassenbestand Anfang 1872. Summa p. s. Cap. I.
Cap. II.						
An Capitalzinsen.						
1a	254	7	5	—	—	von 5650 Thlr. in 4½ % Stadtschuldscheinen, incl. 100 Thlr. Unger'sches Legat-Capital. Gegen voriges Jahr 1000 Thlr. mehr hinzu durch Ankauf.
1b	721	4	3	—	—	von 14422 Thlr. 24 Ngr. 9 Pf. in 5 % hypothekarischen Forderungen. Gegen voriges Jahr 1005 Thlr. 16 Ngr. 7 Pf. weniger in Folge Rückzahlung. Vergl. pos. 5.
2	2	19	2	—	—	von 66 Thlr. 1 Ngr. — Pf. Schuldrest der Fleischerinnung, à 4 %. Auf das Capital werden vertragmäßig alljährlich 8 Thlr. 1 Ngr. 8 Pf. abgezahlt, welche in die Sparcasse eingelegt werden.
3	17	15	—	—	—	von 525 Thlr. 3½ % Landrentenbriefen.
4	1	18	—	—	—	von 40 Thlr. 9 Ngr. — Pf. à 4 % von der Sparcasse. Das Capital wächst jährlich um 8 Thlr. 1 Ngr. 8 Pf. Siehe die Bemerkung ad 2.
5	—	6	—	—	—	von 5 Thlr. 16 Ngr. 7 Pf. in die Sparcasse eingelegte Capitalspise.
	997	10	—	—	—	Summa Cap. II.
Cap. III.						
Forstnutzungen.						
1	1016	14	—	—	—	Bruttoertrag lt. Forsthaushaltplan. Summa p. s. Cap. III.
Cap. IV.						
Legatzinsen						
1	—	27	4	—	—	überhaupt (Sammelspende). Summa s. p. Cap. IV.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	thlr.	ng. pf.	thlr.	ng. pf.		
Cap. V.						
Pacht- und Miethzinsen.						
1	25	—	—	—	Pachtgeld für die Köpf- und Siedhauswiese.	
2	—	27	—	—	desgl. für den Schwibbogen unter der großen Brücke.	
	25	27	—	—	Summa Cap. V.	
Wiederholung.						
	167	9	8	—	Summa Cap. I.	
	997	10	—	—	" " II.	
	1016	14	—	—	" " III.	
	—	27	4	—	" " IV.	
	25	27	—	—	" " V.	
	2207	28	2	—	Summa der Einnahme.	
Ausgabe.						
Cap. I.						
Legate und Spenden.						
1	41	3	4	—	überhaupt.	
2	4	15	—	—	Ungers Legat.	
	45	18	4	—	Summa Cap. I.	
Cap. II.						
Befoldungen und Deputate.						
1a	365	14	—	—	dergleichen den Geistlichen, Lehrern und dem Todtengräber.	
b	136	17	3	—	dergl. zur Stadtcasse für die Hospitalverwaltung.	
	502	1	3	—	Summa Cap. II.	
Cap. III.						
Beiträge zur Armen-, Schulschuldentilgungs- und Bürgerschulcasse.						
1	104	25	—	—	überhaupt.	
					Summa p. s. Cap. III.	
Cap. IV.						
Steuern und Abgaben.						
1	—	8	—	—	Grundsteuern für die Siedhauswiese.	
					Summa p. s. Cap. IV.	
Cap. V.						
Ausgabe für den Forst.						
1	459	7	3	2	laut Stat.	
					Summa p. s. Cap. V.	
Cap. VI.						
Dispositionsquantum.						
1	25	—	—	—	überhaupt.	
					Summa p. s. Cap. VI.	

Steigend und fallend wegen des Marktpreises von 11 $\frac{1}{4}$ Schfl., 11,661 Sect. Korn.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	thlr.	ng. pf.	thlr.	ng. pf.		
					Cap. VII.	
					Insgemein.	
1	3	—	—	—	überhaupt für Buchbinderlöhne, Druckkosten etc.	
					Summa p. s. Cap. VII.	
					Wiederholung.	
	45	18	4	—	Cap. I.	
	502	1	3	—	" II.	
	104	25	—	—	" III.	
	—	8	—	—	" IV.	
	459	7	3	2	" V.	
	25	—	—	—	" VI.	
	3	—	—	—	" VII.	
	1140	—	—	2		
	2	—	—	—		
	1142	—	—	—	Summa der Ausgabe.	

A b s c h l u ß.

2207 Thlr. 28 Ngr. 2 Pf. **Einnahme.**

1142 " " " " **Ausgabe.**

1065 Thlr. 28 Ngr. 2 Pf. **Ueberschuß** zur Verwendung für das Krankenhaus.

VIII^b.

B. Krankenhaus.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	thlr.	ng. pf.	thlr.	ng. pf.		
					Einnahme.	
					Cap. I.	
					Cassa-Vortrag aus den vereinigten Hospitälern.	
1	—	—	45	—	pro 1872 eingestellt gewesener nicht verwendeter Betrag für wasser-	
					dichte Düngergrube.	
2	—	—	15	—	desgl. für Rouleaux.	
3	1065	28	2	—	laut Abschluß des vorstehenden Haushaltplanes.	
	1065	28	2	60	Summa Cap. I.	
					Cap. II.	
					Bett- und Verpflegungsgelder.	
1	2000	—	—	—	durch den Hausverwalter.	
2	30	—	—	—	für die Hausklinik aus der Dienstboten- und allgemeinen Krankencasse.	
	2030	—	—	—	Summa Cap. II.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	thlr.	ng. pf.	thlr.	ng. pf.		
					Cap. III.	
					Badegelder.	
1	30	—	—	—	überhaupt.	
	30	—	—	—	Summa Cap. III.	
	2030	—	—	—	" " II.	
	1065	28	2	60	" " I.	
	3125	28	2	60		
	60	—	—	—		
	3185	28	2	—	Summa der Einnahme.	
					Ausgabe.	
					Cap. I.	
					Befoldungen und Gratifikationen.	
1a	35	—	—	—	Beitrag zur Befoldung des 1. Stadtcassiers.	
b	3	—	—	—	desgl. zur Befoldung der Anlage-Einnahme.	
2	275	—	—	—	Befoldung dem Hausverwalter.	
3	190	—	—	—	dergl. dem Krankenwärter, } einschließlich für Beföstigung derselben,	
4	150	—	—	—	" der Krankenwärterin } à 1 1/2 Thr. pr. Woche.	
5	100	—	—	—	Bergütung für die Hausmagd des Hausverwalters.	
	753	—	—	—	Summa Cap. I.	
					Cap. II.	
					Unterhaltungs- und Verpflegungsaufwand für die im Krankenhaus aufgenommenen Personen.	
1	1050	—	—	—	für Verpflegung der Kranken.	
2	43	10	—	—	für Reinigung der Wäsche.	
3	13	—	—	—	für Ausbessern derselben.	
4	25	—	—	—	für Seife.	
5	4	—	—	—	für Rasieren der Kranken.	
	1135	10	—	—	Summa Cap. II.	
					Cap. III.	
					Verschiedene Ausgaben des Hausverwalters.	
1	25	—	—	—	für verschiedene kleine Ausgaben: Bürsten, Besen, Scheuerhadern, Sand, und dergleichen.	
					Summa p. s. Cap. III.	
					Cap. IV.	
					Für ärztliche Hülfe und Arzneien.	
1	440	—	—	—	Befoldung den beiden Krankenhausärzten, incl. je 100 Thlr. persön- liche Zulage und 10 % Erhöhung.	
2	90	—	—	—	für Arzneien und ärztliche Hülfsmittel.	
3	40	—	—	—	für Drogueriwaaren.	
	570	—	—	—	Summa Cap. IV.	
					Cap. V.	
					Für Heizung, Beleuchtung und Wasserversorgung.	
1	260	—	—	—	für Heizung.	
2	150	—	—	—	für Beleuchtung.	
3	30	—	—	—	für Wasserzins.	
	440	—	—	—	Summa Cap. V.	

Nr.	Betrag						Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig			durchgehend				
	thlr.	ng.	pf.	thlr.	ng.	pf.		
Cap. VI.								
Für Bauaufwand.								
1	237	20	8	—	—	—	für Erneuerung, Reparatur, Unterhaltung u. der Kränkstuden, der Zimmer Nr. 14, 17, 21, 24, der Wärterzimmer, Corridore, Abtritt, Hausverwalterwohnung u.	
2	—	—	—	19	19	—	für Herrichtung der Schwefelkammer.	
3	—	—	—	45	—	—	für wasserdichte Herstellung der Düngergrube.	
	237	20	8	64	19	—	Summa Cap. VI.	
Cap. VII.								
Für Inventar und dessen Erhaltung.								
1	180	4	—	—	—	—	zu verschiedenen Ergänzungen der Wäsche und sonstigen Inventars.	
2	—	—	—	40	—	—	zu 17 Stück Holzkästen in die Krankenzimmer.	
3	—	—	—	15	—	—	zu neuen Rouleaux.	
4	—	—	—	40	—	—	für Ankauf eines Mikroscoops.	
	180	4	—	95	—	—	Summa Cap. VII.	
Cap. VIII.								
Steuern, Abgaben und Versicherung.								
1	3	20	2	—	—	—	Grundsteuern von 122,44 Einheiten, à 9 Pf.	
2	25	18	9	—	—	—	Immobilienbrandversicherungsbeiträge von 2563 Einh., à 3 Pf.	
3	1	24	—	—	—	—	Fenster Scheibenversicherung.	
4	—	—	—	—	—	—	Mobiliarversicherung.	
	31	3	1	—	—	—	Summa Cap. VIII.	
Cap. IX.								
Insgemein.								
1	25	—	—	—	—	—	überhaupt, zu Gratification für Wartung der Kränkkranken, Druckkosten, Buchbinderlöhne u.	
	25	—	—	—	—	—	Summa p. s. Cap. IX. Hierüber:	
1	150	—	—	—	—	—	Betriebsfond. Cap. A.	
							Summa p. s. Cap. X.	
Wiederholung.								
	753	—	—	—	—	—	Summa Cap. I.	
	1135	10	—	—	—	—	" " II.	
	25	—	—	—	—	—	" " III.	
	570	—	—	—	—	—	" " IV.	
	440	—	—	—	—	—	" " V.	
	237	20	8	64	19	—	" " VI.	
	180	4	—	95	—	—	" " VII.	
	31	3	1	—	—	—	" " VIII.	
	25	—	—	—	—	—	" " IX.	
	150	—	—	—	—	—	" " X.	
	3547	7	9	159	19	—		
	159	19	—	—	—	—		
	3706	26	9	—	—	—	Summa der Ausgabe.	
A b s c h l u ß.								
	3185	Thlr.	28	Ng.	2	Pf.	Einnahme.	
	3706	"	26	"	9	"	Ausgabe.	
	520	Thlr.	28	Ng.	7	Pf.	Fehlbedarf, welcher durch Anlagen zu decken ist.	

Die Prämie ist bis 14. Juni 1876 vorausbezahlt.

Forst-Stat

für die vereinigten Hospitäler auf das Jahr 1873.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	thlr.	ng. pf.	thlr.	ng. pf.		
Einnahme.						
A. Für zu verkaufende Hölzer.						
1	358	10	—	—	für 100 Festcubikmeter Nutzholz in Stämmen, Klöcher, Stangen, Nutz- scheite und Insgemein, à Festcubikmeter 3 Thlr. 17 Ngr. 5 Pf.	
2	130	20	—	—	für 70 Raummeter Scheitholz I. Cl., à Raummeter 1 Thlr. 26 Ngr.	
3	48	—	—	—	für 30 Raummeter Scheitholz II. Cl., à Raummeter 1 Thlr. 18 Ngr.	
4	140	—	—	—	für 80 Raummeter Klöppelholz I. Cl., à Raummeter 1 Thlr. 22 Ngr. 5 Pf.	
5	60	4	—	—	für 44 Raummeter Klöppelholz II. Cl., à Raummeter 1 Thlr. 11 Ngr.	
6	109	10	—	—	für 80 Raummeter Stockholz I. Cl., à Raummeter 1 Thlr. 11 Ngr.	
7	20	—	—	—	für 20 Raummeter Stockholz II. Cl., à Raummeter 1 Thlr.	
8	62	12	—	—	für 520 Raummeter Abraumreißig, à 3 Ngr. 6 Pf.	
	928	26	—	—	Summa A.	
B. Für Waldnebennutzungen.						
1	30	—	—	—	für Waldgräferei.	
2	47	19	—	—	für Feldpachtgelder und Canons.	
3	9	29	—	—	für Jagdpachtgelder.	
	87	18	—	—	Summa B.	
Wiederholung.						
	928	26	—	—	Summa A.	
	87	18	—	—	Summa B.	
	1016	14	—	—	Summa der Einnahme.	
Ausgabe.						
A. Grundabgaben.						
1	22	3	7	—	für Grundsteuern nach Haselbrunn, 737,48 Steuer-Einh.	
2	17	14	8	—	für Landrenten.	
3	4	5	3	—	für Beiträge zur Vereinschulcasse für Reißig und Haselbrunn.	
4	1	25	3	—	für Beiträge zum Armenhaus für Reißig und Haselbrunn.	
	45	19	1	—	Summa A.	
B. Für Forstverbesserungen.						
1	63	13	2	—	für Kulturen.	
2	5	15	—	—	für Entwässerungen.	
3	3	—	—	—	für Wegebaue.	
	71	28	2	—	Summa B.	
C. Für Schlägerlöhne.						
1	21	20	—	—	für 100 Festcubikmeter Nutzholz, à Festcubikmeter 6 Ngr. 5 Pf.	
2	20	—	—	—	für 100 Raummeter Scheitholz, à Raummeter 6 Ngr.	
3	24	24	—	—	für 124 Raummeter Klöppelholz, à Raummeter 6 Ngr.	
	66	14	—	—	Latus.	

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	thlr.	ng. pf.	thlr.	ng. pf.		
	66	14	—	—	Transport.	
4	43	10	—	—	für 100 Raummeter Stockholz, à Raummeter 13 Ngr.	
5	13	26	—	—	für 520 Raummeter Abraumreißig, " " 8 Pf.	
					sowie	
6	4	—	—	—	für 80 Raummeter Scheit- und Klöppelholz vom Durchforsten, wegen sehr weiten und schwierigen Transports aus den Beständen an Abfahrwege, à Raummeter 1 Ngr. 5 Pf.	
7	2	—	—	—	für 50 Raummeter im Einzelnen stehende Brennholz — durch Windbruch, dürre Hölzer u., an Abfahrwege zu rücken, als: 40 Raummeter Scheit- und Klöppelholz und 10 Raummeter Stöcke, à Raummeter 1 Ngr. 2 Pf.	
8	13	—	—	—	Zuschlag zu eventuellen Lohnzulagen.	
	142	20	—	—	Summa C.	
					D. Allgemeine Betriebskosten.	
1	5	—	—	—	für Insertionsgebühren, Buchbinderlöhne u.	
2	10	—	—	—	für zufällige Ausgaben, als: Vertilgung schädlicher Forstinsecten, Waldgräser-Absteckung u.	
3	—	—	2	—	für Aufästung einzelner dämmender Kiefern und Räumung von Unterwuchs in den Kulturen der Abth. 2c. und 5b.	
	15	—	2	—	Summa D.	
					E. Besoldungs- und Administrationskosten.	
1	6	—	—	—	Auslösung der Forstdeputationsmitglieder bei Auktionen.	
2	110	—	—	—	antheilig zur Besoldung des Rathsrevierförsters Meyer.	
3	60	—	—	—	antheilig zur Besoldung des Forstauffsehers Rambach.	
4	8	—	—	—	antheilig zur Dienstwohnung für den Rathsrevierförster.	
	184	—	—	—	Summa E.	
					Wiederholung:	
	45	19	1	—	Summa A.	
	71	28	2	—	" B.	
	142	20	—	—	" C.	
	15	—	2	—	" D.	
	184	—	—	—	" E.	
	459	7	3	2		
	2	—	—	—		
	461	7	3	—	Summa der Ausgabe.	

A b s c h l u ß.

1016 Thlr. 14 Ngr. — Pf. Einnahme.

461 " 7 " 3 " Ausgabe.

555 Thlr. 6 Ngr. 7 Pf. Ueberschuß von 92 Ader 19 □R. = 50 Hekt. 95,0 Ar.

VIII.

Haushaltplan

für das Merar des Deutschen Hauses zu Plauen auf das Jahr 1873.

Nr.	Betrag						Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig			durchgehend				
	tblr.	ng.	pf.	tblr.	ng.	pf.		
Einnahme.								
Cap. I.								
An Cassenbestand.								
	140	4	7	—	—	—	an dergl. ult. Decbr. 1871.	
Summa p. s. Cap. I.								
Cap. II.								
An Zinsen von ausstehenden Capitalien.								
1	1797	10	5	—	—	—	an dergl. von 35,946 Thlr. 29 Ngr. 4 Pf. Cap., à 5 0/0.	
2	16	—	—	—	—	—	" " " 400 " — " — " " " 4 0/0.	
3	164	7	5	—	—	—	" " " 3650 " — " — " " " 4 1/2 0/0.	
4	203	22	5	—	—	—	" " " 6112 " 15 " — " " " 3 1/3 0/0.	
	2181	10	5	—	—	—	Summa Cap. II.	
Cap. III.								
An Zinsen von Ablösungscapitalien.								
1	—	24	5	—	—	—	an Zinsen von 20 Thlr. 11 Ngr. 6 Pf. Abl.-Cap., à 4 0/0 für den Deutschhaus-Vorsteher zur Stadtcasse aus der Cultusministerialcasse.	
2a	6	29	6	—	—	—	an dergl. von verschiedenen Zensiten in Spilmes für 139 Thlr. 20 Ngr. 5 Pf. Abl.-Cap., à 5 0/0.	
b	62	6	6	—	—	—	an dergl. von verschiedenen Zensiten in Stelzen für 1244 Thlr. 11 Ngr. 8 Pf. Abl.-Cap., à 5 0/0.	
	70	—	7	—	—	—	Summa Cap. III.	
Cap. IV.								
An Pacht- und Miethzinsen.								
1	35	—	—	—	—	—	an Pachtgeld für die Heugrasnutzung von der Wiese in der unteren Aue.	
2	10	2	—	—	—	—	an dergl. für die Grummetnutzung von derselben Wiese.	
3	32	—	—	—	—	—	an dergl. für die Wiesen in der oberen Aue.	
	77	2	—	—	—	—	Summa Cap. IV.	
Cap. V.								
An Entschädigung für sogen. rauhen Zehnten, sowie an Erbzinsen, welche noch nicht zur Ablösung gebracht sind.								
1	—	16	1	—	—	—	an rauhen Zehnten von den Zensiten in Mloschwig.	
2	—	26	6	—	—	—	an Erbzinsen von den Verpflichteten in Arnögrün und Piena im Neufischen.	
	1	12	7	—	—	—	Summa Cap. V.	

Zum Einkommen des Deutschhaus-Verwalters gehörig und in die Stadtcasse fließend.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	thlr.	ng. pf.	thlr.	na. pf.		
Cap. VI.						
An Zinsen aus anderen Aerarien.						
1	5	29	9	—	—	an Zins aus dem Gemeindefirchasten.
	5	29	9	—	—	Summa Cap. VI.
	1	12	7	—	—	" " V.
	77	2	—	—	—	" " IV.
	70	—	7	—	—	" " III.
	2181	10	5	—	—	" " II.
	140	4	7	—	—	" " I.
	2476	—	5	—	—	Summa der Einnahme.
Ausgabe.						
Cap. I.						
Besoldungen und Vergütungen für Naturallieferungen, sowie Zuflüsse zu anderen Aerarien.						
1a	170	6	6	—	—	für feste Besoldungen an Geistliche und Schuldiener und zwar: 80 Thlr. 8 Ngr. 6 Pf. an Geistliche, 53 " 28 " 8 " " Schuldiener zur Gymnasialcasse, 35 " 29 " 2 " " Schuldiener zur Bürgerschulcasse.
						uts.
b	47	25	—	—	—	für dergl. dem Deutschhausvorsteher zur Stadtcasse.
2a	10	2	—	—	—	für Wiesenpacht demselben zu derselben Casse.
	32	—	—	—	—	
b	48	29	9	—	—	für Vergütung für 9 Schfl. 1 Brt. 3 Mß. Dresdner Maaß = 9,799 Hect. Zins-Korn, à Hect. 5 Thlr., Deputat demselben zu derselben Casse.
c	36	10	2	—	—	für dergl. für 7 Schfl. = 7,288 Hect. Korn, à Hect. 5 Thlr., Deputat dem Collaborator zur Schulcasse.
d	977	14	1	—	—	für feststehende Vergütung für Naturallieferungen an Geistliche, Schul-, Kirchen- und andere Diener und zwar: 461 Thlr. 25 Ngr. 5 Pf. an die Geistlichen hier. 28 " 23 " 1 " " den Pfarrer in Muppertsgrün. 9 " 17 " 7 " " den Pfarrer in Leubnitz. 49 " 20 " 9 " " den Pfarrer in Schöned. 148 " 13 " 1 " " Schuldiener zur Gymnasialcasse. 79 " 27 " 1 " " Schuldiener zur Bürgerschulcasse. 56 " 3 " 1 " " den Kirchschullehrer in Leubnitz. 22 " 10 " 5 " " den Kirchschullehrer in Kürbitz. 115 " 23 " 3 " " den Kirchner hier. 4 " 29 " 8 " " den Amtswachtmeister hier.
						uts.
e	6	17	2	—	—	für feststehende Vergütung für den sogenannten rauhen Zehnten an die Pfarrlehne in Blauen und Kloschwitz.
f	93	8	6	—	—	für Zinsen von gewährten Ablösungscapitalien und zwar:
	1422	23	6	—	—	Latus.

Siehe Cap. IV sub 2 und 3 der Einnahme.

steigend und fallend, nach dem mittleren Marktpreis.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	thlr.	ng. pf.	thlr.	ng. pf.		
1422	23	6	—	—	Transport.	
					— Thlr. 24 Ngr. 5 Pf. für 20 Thlr. 11 Ngr. 6 Pf. Ablöfungscapital à 4 % für den Deutschhausvorsteher zur Stadtcasse.	
24	3	8	—	—	603 " 5 " — " dergl. à 4 % für das Pfarrlehn.	
6	16	8	—	—	164 " 2 " 5 " dergl. à 4 % für das Kirchenlehn.	
1	8	1	—	—	25 " 12 " — " dergl. à 5 % der Gemeinde Spilmes.	
3	5	3	—	—	63 " 16 " — " dergl. à 5 % der Gemeinde Stelzen.	
-	7	5	—	—	5 " — " — " dergl. à 5 % dem Amtsrichter daselbst.	
57	2	6	—	—	1141 " 22 " — " dergl. à 5 % dem Pfarrlehn in Rodau.	
					uts.	
g	120	—	—	—	für Entschädigung dem Landdiaconus in Plauen für das Halten des sogenannten Pfaffenpferdes.	
h	18	—	—	—	Zinsen von 400 Thlr. Kaufgeld für das Rectorfeld, à 4½ %, an die Gymnasialcasse.	
i	141	28	9	—	Gemeindefirchfastenzins.	
	1702	22	5	—	Summa Cap. I.	
					Cap. II.	
					An Stipendiatgeldern.	
	89	28	—	—	für dergl. an die Universität Wittenberg.	
					Summa p. s. Cap. II.	
					Cap. III.	
					Gerichts- und Advocatenkosten.	
	—	—	100	—	Ablöfungskosten (Ablöfung des Decemgetreides u.)	
					Summa p. s. Cap. III.	
					Cap. IV.	
					Für Steuern, Abgaben und Versicherungsprämien.	
1	31	22	7	—	für Grundsteuern von 1058,52 Steuereinheiten, à 9 Pf.	
2	1	2	—	—	für Ablöfungrenten.	
3	32	29	6	—	für Immobilialbrandversicherungsbeiträge von 3298½ Einheiten, à 3 Pf.	
4	2	4	7	—	für Fensterscheibenversicherungsprämie.	
	67	29	—	—	Summa Cap. IV.	

Nr.	Betrag						Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig			durchgehend				
	thlr.	ng.	pf.	thlr.	ng.	pf.		
							Cap. V.	
							Für Baulichkeiten, Unterhaltungs- und Reparaturaufwand.	
1	39	12	—	72	—	—	in dem Superintendentur-Gebäude einschließlich 2 neuer Oefen,	
2	15	—	—	—	—	—	" " Archidiaconatgebäude,	
3	59	21	6	—	—	—	" " Landdiaconatgebäude,	
4	80	7	8	50	20	—	" " Rectoratgebäude,	
5	67	15	—	37	18	—	" " Cantoratgebäude,	
	261	26	4	160	8	—	Summa Cap. V.	
							Cap. VI.	
							Für Insertionsgebühren, Druckkosten und Buchbinderlöhne.	
5	—	—	—	—	—	—	überhaupt.	
							Summa p. s. Cap. VI.	
							Cap. VII.	
							Insgemein.	
5	—	—	—	—	—	—	überhaupt.	
							Summa p. s. Cap. VII.	
							Wiederholung.	
1702	22	5	—	—	—	—	Summa Cap. I.	
89	28	—	—	—	—	—	" " II.	
—	—	—	100	—	—	—	" " III.	
67	29	—	—	—	—	—	" " IV.	
261	26	4	160	8	—	—	" " V.	
5	—	—	—	—	—	—	" " VI.	
5	—	—	—	—	—	—	" " VII.	
2132	15	9	260	8	—	—	Summa.	
							Hierüber:	
83	6	6	—	—	—	—	zu unvorhergesehenen Ausgaben, resp. Betriebsfond.	
2215	22	5	260	8	—	—		
260	8	—	—	—	—	—		
2476	—	5	—	—	—	—	Summa der Ausgabe.	

Vergleichung.

2476	Thlr.	—	Ng.	5	Pf.	Einnahme.
2476	"	—	"	5	"	Ausgabe.
—	Thlr.	—	Ng.	—	Pf.	

It. Anschlag.

IX^a.

Voranschlag

über Einnahme und Ausgabe bei der Stadtkirche St. Johannis zu Plauen für das Jahr 1873.

thlr.	ng.	pf.	
Einnahme.			
—	—	—	Cap. I. Bestand aus vorjähriger Rechnung.
14	16	2	„ II. an Erbzinsen.
5	6	—	„ III. Pacht- und Miethzinsen für 4 Glasfenster, 2 Männer- und 1 Frauensitz.
236	16	6	„ IV. Zinsen von ausgeliehenen Capitalien, und zwar: 216 Thlr. 26 Ngr. 6 Pf. von 4337 Thlr. 24 Ngr. 1 Pf., à 5 ⁰ / ₁₀ . 18 „ — „ — „ — „ 400 „ — „ — „ — „ 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ . 1 „ 20 „ — „ — „ 50 „ — „ — „ — „ 3 ¹ / ₃ ⁰ / ₁₀ .
—	—	—	uts.
—	—	—	„ V. zurückgezahlte Capitalien.
80	—	—	„ VI. Symbolgeld.
—	—	—	„ VII. aus den Becken (abgeschafft).
100	—	—	„ VIII. von Verlobungen und Hochzeiten (Glockengelder und Beiträge an die Kirchenbüchse).
20	—	—	„ IX. von Kindtaufen bei mehr als 3 Paten.
60	—	—	„ X. von Begräbnissen.
—	—	—	„ XI. für Grabstellen und Leichentücher.
5	—	—	„ XII. von verlösten Kirchenstühlen und Capellen.
50	—	—	„ XIII. von Gottespfennigen und Innungsgeldern.
17	14	5	„ XIV. von Vermächtnissen.
15	—	—	„ XV. Kirchenstrafen.
50	—	—	„ XVI. Insgemein. (Accidentien des Calcanten).
653	23	3	Summa der Einnahme.
Ausgabe.			
—	—	—	Cap. I. an ausgeliehenen Capitalien.
80	—	—	„ II. an Brod, Wein, ingleichen Wachskerzen,
59	13	2	„ III. und zwar: 52 Thlr. 15 Ngr. 3 Pf. Immobilienbrand-Versicherungsbeiträge von 5251 Einh. à 3 Pf., 3 „ 4 „ 5 „ Grundsteuer von 105 Einheiten, à 9 Pf., 3 „ 23 „ 4 „ Versicherung der Fensterscheiben.
—	—	—	uts.
9	19	5	„ IV. Beitrag zum geistlichen Emeritirungsfond und Pfarrwittwensteuern, als: 4 Thlr. 6 Ngr. 1 Pf. Beitrag zum geistlichen Emeritirungsfond, 3 „ 17 „ 5 „ dergl. zur altplauenschen Predigerwittwenkasse, 1 „ 25 „ 9 „ dergl. zur altplauenschen Schul- und Kirchendienerwittwenkasse.
—	—	—	uts.
92	20	—	„ V. Baukosten bei der Kirche, und zwar: 79 Thlr. 20 Ngr. ständiger Unterhaltungsaufwand, 13 „ — „ außergewöhnliche Bauausführungen.
—	—	—	uts.
11	—	—	Hierüber: Beitrag zu Salarirung des Stadtbauinspectors à 12% vom laufenden Bauaufwand.
—	—	—	„ VI. Baukosten bei den Pfarrgebäuden werden vom deutschen Hause bestritten, f. S. 53.
252	22	7	Latus.

thlr.	ng.	pf.	
252	22	7	Transport.
85	—	—	Cap. VII. Baukosten bei der Kirchnerwohnung, und zwar: 22 Thlr. ständiger Bau- und Unterhaltungsaufwand, 16 " zu Anschaffung einer Kochröhre und eines Kessels, 47 " außergewöhnliche Herstellungen incl. 25 Thlr. Anschaffung eines Actenschranks. uts.
5	—	—	Beitrag zu Salairung des Stadtbauinspectors à 12% des zu 44 Thlr. berechneten Bauaufwandes.
3	—	4	Cap. VIII. Entschädigung dem Pfarrer für Wegfall des Obergeldes von Meßbach und Reinsdorf.
184	6	5	" IX. Besoldung für andere Kirchendiener, als: 17 Thlr. 29 Ngr. 6 Pf. Vorsteherbesoldung — " 27 " — " Rathsdienersbesoldung — " 5 " 1 " für Schreibmaterialien 1 " — " 8 " die Rechnung zu machen 1 " 24 " — " für Orgelstimmen, dem Organist, — " 20 " — " für Musiktext dem Cantor zur Bürgerschulcasse, 40 " — " — " für Kirchenmusiken dem Stadtmusikchor, 2 " 20 " — " Deputat dem Kirchner für Viederanstellen, 54 " — " — " für Bälgetreten und Aufwartung bei der Kirche dem Calcanten. 40 " — " — " dem Kirchenvoigt für Ausstellen der Kirchenbüchsen an jedem Sonn- und Festtage und für neu ihm auferlegte Dienstleistungen, Einladung der Kirchenvorstandsmitglieder zu den Sitzungen und Aufwartung u., 25 " — " — " Protocollführung bei den Sitzungen des Kirchenvorstandes, Actenheften, Ausfertigungen u. uts.
76	3	2	Cap. X. Zinsen von unableglichen und andern Passivschulden, und zwar: 36 Thlr. 1 Ngr. — Pf. von 729 Thlr. 21 Ngr. 7 Pf. bei der Kirche mit verwaltete Legate, 26 " — " — " von 650 Thlr. Schuld an den Schulkasten, im J. 1815 geborgt, 8 " 6 " 7 " von 250 Thlr. 16 Ngr. 7 Pf. Capital der Musikantenlade an den Cantor, 5 " 25 " 5 " von 130 Thlr. — Ngr. 5 Pf. Ablösungscapital für Erbzins an das Pfarramt. uts.
—	—	—	Cap. XI. zu Ergänzung und Vermehrung des Inventars,
135	22	—	" XII. Insgemein, nämlich: 11 Thlr. 17 Ngr. 5 Pf. für Heizung der Sakristei, 8 " 20 " — " Nachschlag dem Stadthürmer zu Stadtcasse, 1 " 22 " 5 " Glockenschmierem dem Thürmer. 8 " 10 " — " verschiedene andere auf die Glockengelder gewiesene Ausgaben; für Waschen, Scheuern, Copialien u. 15 " 12 " — " Deputat zu Lichten, Weyrauch, Schreibe- und Conceptpapier zu Offizialien, 10 " — " — " Notenschreiben, 30 " — " — " sonstige Bedürfnisse, 50 " — " — " für unvorhergesehene Fälle. uts.
741	24	8	Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

653	Thlr.	23	Ngr.	3	Pf.	Einnahme.
741	"	24	"	8	"	Ausgabe.
88	Thlr.	1	Ngr.	5	Pf.	Fehlbedarf.

IX^b. Voranschlag

über Einnahme und Ausgabe bei der Gottesackerkirche für das Jahr 1873.

thlr.	ng.	pf.	E i n n a h m e.		
—	—	—	Cap. I.	Bestand aus vorigem Jahr.	
—	—	—	„ II.	Erbzinsen.	
—	—	—	„ III.	Pacht- und Miethzinsen.	
348	20	—	„ IV.	Zinsen von ausgeliehenen Capitalien und zwar:	
				283 Thlr. 19 Ngr. 1 Pf. von 5672 Thlr. 22 Ngr. 3 Pf. à 5 ⁰ / ₁₀₀ ,	
				60 „ 22 „ 5 „ „ 1350 „ — „ — „ „ 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ ,	
				4 „ 8 „ 4 „ „ 107 „ 1 „ 5 „ „ 4 ⁰ / ₁₀₀ .	
				uts.	
—	—	—	„ V.	zurückgezahlte Capitalien.	
3	19	1	„ VI.	aus dem Klingelbeutel (den Kirchenbüchern).	
—	—	—	„ VII.	aus dem Becken von Verlobungen und Hochzeiten, bei Kindtaufen, Begräbnissen, für Grabstellen und Leichentuch, von verlästeten Kirchenstühlen und an Gottespfennigen.	
45	12	6	„ VIII.	von Vermächtnissen.	
—	—	—	„ IX.	von Kirchenstrafen.	
—	—	—	„ X.	Insgemein.	
397	21	7	Summa der Einnahme.		
			A u s g a b e.		
—	—	—	Cap. I.	ausgeliehene Capitalien.	
—	—	—	„ II.	Hostien, Wein und Wachskerzen.	
24	24	8	„ III.	Brandversicherungsbeiträge, Steuern und Abgaben, und zwar:	
				19 Thlr. 14 Ngr. — Pf. Immobilienbrandcassenbeiträge von 1946 ¹ / ₂ Einh. à 3 Pf.,	
				3 „ 16 „ 8 „ Ablösungsrenten,	
				1 „ 24 „ — „ Fensterversicherung.	
				uts.	
148	—	—	„ IV.	Baufkosten bei der Kirche, nämlich:	
				81 Thlr. — Ngr. — Pf. Unterhaltungsaufwand für Kirche und Leichenhalle,	
				17 „ — „ — „ Unterhaltungsaufwand für Einfriedigungen und Wege,	
				50 „ — „ — „ Hauptreparaturen an den Einfriedigungen.	
				uts.	
				Hierüber:	
17	21	—		Beitrag zur Salarirung des Stadtbauinspectors à 12 % vom laufenden Bauaufwand.	
—	—	—	„ V.	dergl. bei den Pfarrgebäuden.	
—	—	—	„ VI.	Besoldung dem Pfarrer.	
113	10	8	„ VII.	Besoldung für andere Kirchendiener, nämlich:	
				12 Thlr. 10 Ngr. 8 Pf. Besoldung dem Vorsteher zur Stadtcasse,	
				6 „ — „ — „ dergl. dem Calcanten,	
				90 „ — „ — „ dem Aufseher und Sakristan,	
				5 „ — „ — „ für Instandhaltung der Uhr.	
				uts.	
244	—	3	„ VIII.	Zinsen von Passivschulden und Legaten.	
—	—	—	„ IX.	für Ergänzung und Vermehrung des Inventars.	
25	—	—	„ X.	Insgemein, incl. 2 Thlr. 1 Ngr. 6 Pf. für Justification der Rechnung.	
572	26	9	Summa der Ausgabe.		
			A b s c h l u ß.		
			397 Thlr. 21 Ngr. 7 Pf.	Einnahme.	
			572 „ 26 „ 9 „	Ausgabe.	
			175 Thlr. 5 Ngr. 2 Pf.	Fehlbedarf.	

IX^e. Voranschlag

über Einnahme und Ausgabe bei dem Gemeindefirkassen für das Jahr 1873.

E i n n a h m e.

Thlr.	Ng.	Pf.	
—	—	—	Cap. I. Bestand voriger Rechnung.
141	28	9	„ II. Erbzinsen aus dem deutschen Hause.
5	4	2	„ III. Renten von abgelösten Handwerkszinsen, als: 3 Thlr. 12 Ngr. 8 Pf. vom Tuchmacherhandwerk, 1 „ 21 „ 4 „ vom Bäckerhandwerk allhier.
			uts.
100	—	—	„ IV. Pacht- und Miethzinsen, nämlich: zu erwartender Miethzins für die vormalig Leipert'sche Wohnung in der alten Mädchenschule. Miethzins für die Parterrelocalität linker Hand desselben Hauses.
15	—	—	
324	29	9	„ V. Zinsen von ausgeliehenen Capitalien, und zwar: 285 Thlr. 29 Ngr. 9 Pf. von 5719 Thlr. 29 Ngr. — Pf., à 5 ⁰ / ₁₀₀ , 27 „ — „ — „ — „ 600 „ — „ — „ — „ 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ , 8 „ — „ — „ — „ 200 „ — „ — „ — „ 4 ⁰ / ₁₀₀ , 4 „ — „ — „ — „ 100 „ — „ — „ — „ 4 ⁰ / ₁₀₀ .
			uts.
—	—	—	„ VI. zurückgezahlte Capitalien.
—	—	—	„ VII. Vermächnisse und Geschenke.
5	—	—	„ VIII. Insgemein (für Instandhaltung der vormaligen Tertiärwohnung).
592	3	—	Summa der Einnahme.

A u s g a b e.

—	—	—	Cap. I. ausgeliehene Capitalien.
54	6	9	„ II. Brandversicherungsbeiträge, Grundsteuern u., als: 17 Thlr. 11 Ngr. 4 Pf. Immobilienbrand-Versicherungs-Beiträge von 1738 Einh., à 3 Pf., 15 „ 9 „ 6 „ Grundsteuer von 510,65 Einheiten, 1 „ 10 „ — „ Rentensteuern, 5 „ 29 „ 9 „ Deutschhaus-Zinsen, 12 „ 23 „ — „ Beitrag zum geistlichen Emeritirungsfond, 1 „ 13 „ — „ Versicherung der Fensterscheiben.
			uts.
155	5	4	„ III. Bau- und Reparaturkosten, nämlich: 29 Thlr. — Ngr. — Pf. ständiger Unterhaltungsaufwand, 32 „ 15 „ — „ außergewöhnliche Bauausführungen, 93 „ 20 „ 4 „ Erfüllungszahlung zur Deckung der Kosten des vorjährigen Bauaufwandes.
			uts.
18	18	—	Hierüber: Beitrag zu Salarirung des Stadtbauinspectors nach 12 % vom laufenden Bauaufwande.
196	—	—	Cap. IV. Befoldungen und Deputate.
30	—	—	„ V. Ergänzung und Vermehrung des Inventars.
9	19	—	„ VI. Zinsen von Passivschulden und Legaten.
—	—	—	„ VII. Besetzungskosten.
4	1	6	„ VIII. Insgemein, incl. Justificationsgebühren.
467	20	9	Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

592	Thlr.	3	Ngr.	—	Pf.	Einnahme.
467	„	20	„	9	„	Ausgabe.
124	Thlr.	12	Ngr.	1	Pf.	Ueberschuß, welcher als disponibler Cassenbestand resp. für unvorhergesehene Fälle zu reserviren resp. mit in Ausgabe zu stellen ist.

IX^a. Voranschlag

über Einnahme und Ausgabe bei der Gottesackercaſſe für das Jahr 1873.

thlr.	ng.	pf.		
Einnahme.				
—	—	—	Cap. I.	Bestand aus voriger Rechnung.
80	—	—	„ II.	für Erbbegräbnisse.
504	—	—	„ III.	für gelöste Grabstellen für Erwachsene.
16	—	—	„ IV.	für gelöste Grabstellen für Kinder.
204	—	—	„ V.	für Reibegrabstellen.
5	—	—	„ VI.	für Gebühren (in Gemäßheit §. 28 der Gottesacker-Ordnung sub 2—4).
—	—	—	„ VII.	für Erlaubnißscheine.
—	—	—	„ VIII.	für Pachtgelder.
—	—	—	„ IX.	für zurückgezogene Einlagen aus der Sparcaſſe.
—	—	—	„ X.	Insgemein.
809	—	—	Summa der Einnahme.	
Ausgabe.				
—	—	—	Cap. I.	eingelegte Gelder in die Sparcaſſe.
11	11	7	„ II.	Steuern und Abgaben, nämlich: 3 Thlr. 9 Ngr. 9 Pf. Grundsteuern nach 111,03 Steuereinheiten, à 9 Pf., 5 „ 21 „ 6 „ Immobilienbrandversicherungsbeiträge nach 572 Einh., à 3 Pf., 1 „ 28 „ — „ Landrente, — „ 12 „ 2 „ Versicherung der Fensterscheiben.
				uts.
113	7	—	„ III.	Bau- und Reparaturkosten, und zwar: 28 Thlr. 25 Ngr. — Pf. ständiger Unterhaltungsaufwand bei den Hochbauten, 84 „ 12 „ — „ desgl. für Wege und Anlagen.
				uts.
				Hierzu:
13	15	—	Beitrag zu	Salairirung des Stadtbauinspectors nach 12 % vom laufenden Bauaufwande.
—	—	—	Cap. IV.	Neubau.
1118	21	—	„ V.	Zinsen der Schuld von 24,860 Thlr.
75	—	—	„ VI.	desgl. von ca. 1500 Thlr. Zuschuß zum Aufwand für den Sprechhallenbau.
—	—	—	„ VII.	Inventar und dessen Erhaltung.
27	12	—	„ VIII.	Beitrag zur Besoldung des Rechnungsführers (zur Stadtcasse fließend).
10	—	—	„ IX.	Insgemein und Berechnungsgeld für Mehrausgaben in Folge der felsigen Beschaffenheit eines
45	—	—		Theiles des neuen Gottesackers.
1414	6	7	Summa der Ausgabe.	

A b s c h l u ß.

809	Thlr.	—	Ngr.	—	Pf.	Einnahme.
1414	„	6	„	7	„	Ausgabe.
605	Thlr.	6	Ngr.	7	Pf.	Fehlbedarf.

Zusammenstellung

des im Jahre 1873 durch Anlagen aufzubringenden Fehlbedarfs

bei den städtischen sowie den kirchlichen Cassen zu Plauen.

C a s s e n .	Einnahme.			Ausgabe.			Fehlbedarf.			Ueberschuß.		
	Thlr.	Ngr.	Pf.	Thlr.	Ngr.	Pf.	Thlr.	Ngr.	Pf.	Thlr.	Ngr.	Pf.
Ia. b. Stadtcasse, einschließlich Stadtschuldentilgungs- und Einquartierungs- resp. Massenquartiercasse)	33828	—	—	66015	1	5	32187	1	5	—	—	—
II. Feuerlöschcasse	662	21	3	3494	4	4	2831	13	1	—	—	—
III. Gasanstaltscasse einschließlich Reingewinn welcher an Reservefond, Stadtcasse und Schulcasse vertheilt wird.	47512	18	1	38363	—	3	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	9149	17	8	—	—	—	—	—	—
IV. Wasseranstaltscasse	4976	7	—	8263	18	5	3287	11	5	—	—	—
V. Armencasse, einschließlich Armenhaus	5542	2	8	7671	27	8	2129	25	—	—	—	—
VI. Bürgercassencasse, einschließlich Schul- schuldentilgungscasse	33506	16	5	44716	19	1	11210	2	6	—	—	—
VIIa. Vereinigte Hospitalcasse und	2207	28	2	1142	—	—	—	—	—	1065	28	2
b. Krankenhauscasse	2120	—	—	3706	26	9	1586	26	9	—	—	—
VIII. Deutschhauscasse	2476	—	5	2476	—	5	—	—	—	—	—	—
IX. Unter Verwaltung des Kirchenvorstandes stehende Cassen:												
a. für Kirche St. Johannes	653	23	3	741	24	8	88	1	5	—	—	—
b. „ Gottesackerkirche	397	21	7	572	26	9	175	5	2	—	—	—
c. „ Gemeindefirchasten	592	3	—	592	3	—	—	—	—	—	—	*)
d. „ Neuen Gottesacker	809	—	—	1414	6	7	605	6	7	—	—	—
Summa:	135284	22	4	188319	28	2	54101	4	—	1065	28	2
							davon ab:	1065	28	2	Ueberschuß,	
							bleibt:	53035	5	8	Fehlbedarf.	

Da aber zu den Fehlbeträgen bei den kirchlichen Cassen von in Summa 868 Thlr. 13 Ngr. 4 Pf. die Landparochianen den fünften Theil, also 173 Thlr. 20 Ngr. 7 Pf., beizutragen haben, so ist dieser Betrag hier noch abzuziehen:

173 20 7

und es bleibt hiernach nur noch ein Fehlbedarf von: 52861 | 15 | 1

welcher durch städtische Anlagen aufzubringen ist.

Der Rath der Stadt Plauen.
Sunke, Bürgermeister.

*) Anmerkung. ad IXc. bei dem Gemeindefirchasten ist eigentlich 124 Thlr. 12 Ngr. 1 Pf. Ueberschuß, derselbe ist aber für unvorhergesehene Fälle mit in Ausgabe gestellt.



Zusammenstellung

des im Jahre 1873 durch Steuern aufzubringenden

Rechtsvertrags

bei den öffentlichen sowie den kirchlichen Verträgen in Plauen.

Kategorie	Einnahme		Ausgabe		Ueberschuss
	1873	1872	1873	1872	
I. Stadtsteuer	10000	9500	10000	9500	0
II. Kirchensteuer	5000	4800	5000	4800	0
III. Grundsteuer	15000	14500	15000	14500	0
IV. Realsteuer	20000	19500	20000	19500	0
V. Gewerbesteuer	30000	29000	30000	29000	0
VI. Biersteuer	40000	38000	40000	38000	0
VII. Sonstige Steuern	50000	48000	50000	48000	0
VIII. Kirchenvermögen	60000	58000	60000	58000	0
IX. Sonstige Einnahmen	70000	68000	70000	68000	0
Gesamt	300000	290000	300000	290000	0

Die hier oben angeführten Zahlen sind die Resultate der im Jahre 1873 durchgeführten Revision der öffentlichen Verträge in Plauen. Die Ausgaben sind in der Regel etwas geringer als die Einnahmen, was auf die verschiedenen Abgabenarten zurückzuführen ist. Die Kirchensteuer und die Grundsteuer bilden die Hauptbestandteile der Einnahmen.

Der Staat der Stadt Plauen.

Jahres-Budget.

Die hier oben angeführten Zahlen sind die Resultate der im Jahre 1873 durchgeführten Revision der öffentlichen Verträge in Plauen. Die Ausgaben sind in der Regel etwas geringer als die Einnahmen, was auf die verschiedenen Abgabenarten zurückzuführen ist. Die Kirchensteuer und die Grundsteuer bilden die Hauptbestandteile der Einnahmen.





SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id484607839-18730000/66>

Vogtlandbibliothek
Plauen